

# Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf im Thüringer Holzland

A 4



Mörsdorf

*Schleifreiser Wasserturm*[www.vg-hermsdorf.de](http://www.vg-hermsdorf.de)*St. Gangloff*

A 9

# Qualität, Auswahl, Frische- das finden Sie im Globus Hermsdorf.



**...täglich frische Wurst  
aus eigener Herstellung**



**...mehrmals frisch gebacken  
bis in die Abendstunden.**



**... frischer Fisch  
in bester Qualität**



**... so vielfältig kann  
Käsegenuss sein.**

Globus Hermsdorf  
Rodaer Straße 72

Telefon: 036601-710  
Telefax: 036601-71 170  
Baumarkt  
Telefon: 036601-/71 455

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch  
und Samstag:  
8.00-20.00 Uhr,  
Donnerstag und Freitag:  
8.00-22.00 Uhr

Tankstelle:

Montag bis Samstag:  
8.00-20.00 Uhr  
Unsere Tankautomaten 8-12  
sind rund um die Uhr geöffnet.

Waschstraße:

Montag bis Samstag:  
8.00-20.00 Uhr  
Sonntag:  
9.30-13.00 Uhr

Besuchen Sie Ihre Globus-Filiale unter  
[www.globus-hermsdorf.de](http://www.globus-hermsdorf.de)  
E-Mail: [info-sbwher@globus.de](mailto:info-sbwher@globus.de)

Da ist die Welt noch in Ordnung



Baumarkt: Montag bis Samstag: 8.00-20.00 Uhr

## 1. Grußwort



### *Wirtschaftskraft, Verwaltung, Kultur, Sport, Freizeiteinrichtungen, Erholung ...*

nur ein paar von vielen Möglichkeiten, die wir Ihnen, liebe Leser, mit dieser Broschüre nahebringen wollen.

#### **Herzlich willkommen in unserer Verwaltungsgemeinschaft!**

Im Namen aller Bürgermeister und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf begrüße ich Sie herzlich.

Die aus fünf Mitgliedsgemeinden bestehende Verwaltungsgemeinschaft wurde 1996 gegründet und hat ihren Sitz im Stadthaus in Hermsdorf. Sinn und Zweck der Verwaltungsgemeinschaft ist die Bündelung der Verwaltung in einer Behörde, um die Leistungsfähigkeit der einzelnen Kommunen zu stärken.



Die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf übernimmt die Verwaltungsaufgaben der Stadt Hermsdorf sowie der Gemeinden Mörsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff für 11.400 Einwohner auf einer Fläche von 3.570 Hektar. Die Mitgliedsgemeinden bleiben weiterhin selbstständige Gebietskörperschaften, die in Hermsdorf durch einen hauptamtlichen und in den Gemeinden durch ehrenamtliche Bürgermeister geführt werden.

Jede Mitgliedsgemeinde stellt sich mit wissenswerten und kulturellen Höhepunkten selbst vor. Wichtige Hinweise und Tipps in Sachen Verwaltung haben wir im Teil „Bürgerservice“ wieder für Sie zusammengestellt.

Lassen Sie sich einladen, die Verwaltungsgemeinschaft mit all ihren Möglichkeiten zu erkunden. Viele Lokalitäten laden mit guter Thüringer Küche zur Einkehr ein. Gemütliche Pensionen und Hotels bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Ideale Bedingungen zum Radfahren, Wandern, Erkunden und zum Erholen findet man nicht nur im Zeitgrund.

Möge diese Broschüre Ihnen ein wertvoller Wegweiser sein, sich in Verwaltung, Gegend und öffentlichen Einrichtungen zurechtzufinden.

Constance Möbius  
Gemeinschaftsvorsitzende



## Inhaltsverzeichnis

1. Grußwort	1	4.2 Übersicht über die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf	29
Branchenverzeichnis	3	4.3 Das Standesamt	30
2. Ein Streifzug durch die Region der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf	5	4.4 Die Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf	31
3. Mitgliedsgemeinden stellen sich vor	6	4.5 Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und anderer Behörden	32
Die Stadt Hermsdorf	6	5. Sportstätten in der Verwaltungsgemeinschaft	36
Die Gemeinde Mörsdorf	6	6. Kindertagesstätten, Schulen und Pfarrämter in der Verwaltungsgemeinschaft	39
Die Gemeinde Reichenbach	8	7. Traditionsfest unserer Region „Das Maibaumsetzen“	40
Die Gemeinde Schleifreisen	9	8. Sehenswürdigkeiten und touristische Ausflugsziele	42
Die Gemeinde St. Gangloff	10	9. Wanderkarte	46
Impressum	11	Notrufe	48
4. Die Verwaltung	21		
4.1 Das Stadthaus – Sitz der Verwaltungsgemeinschaft	28		

**solarzentrum-thueringen.de**

# Photovoltaik JETZT!

**Eigenen Strom produzieren und von steigenden Stromkosten unabhängig werden!**

Mit Wirtschaftlichkeitsberechnung und Ertragsprognose!

**Thüringer Wertarbeit!**

- Photovoltaik
- Solarstromspeicher
- Ganzdach-System
- Solarthermie

**solarzentrum-thueringen.de**  
 Robert-Friese-Straße 2  
 07629 Hermsdorf  
 Telefon: 036601 / 93 82 33  
 Telefax: 036601 / 93 82 34  
 info@solarzentrum-thueringen.de  
 www.solarzentrum-thueringen.de

Kostenloses Stromspar-Heft unter: [www.solarzentrum-thueringen.de](http://www.solarzentrum-thueringen.de)

## „Die Aussichten: Sonnig!“

### Machen Sie sich unabhängig von steigenden Stromkosten

Das Solarzentrum Thüringen konzipiert und baut Photovoltaikanlagen in hoher Qualität, technisch optimal ausgelegt und ertragssicher. Sie wollen wissen, ob sich eine Photovoltaikanlage für Sie lohnt? Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot für Ihre individuelle Anlage. Jahrelange Erfahrung im Vertrieb und Bau hochwertiger Photovoltaikanlagen in verschiedenen Größenordnungen gibt Ihnen die Sicherheit, die Sie für Ihre eigene Anlage brauchen – auch im Bereich Photovoltaik-Sonderbauten.

Wir setzen uns täglich für die wirtschaftlichen und ökologischen Belange unserer Kunden ein. Hierfür nutzen wir unsere langjährige Erfahrung im Projektmanagement, das technische Wissen unserer speziell ausgebildeten Fachkräfte, die kaufmännischen Kompetenzen unseres Beratungsteams und die enge Zusammenarbeit mit etablierten, verantwortungsbewusst ausgewählten Lieferanten, Banken und Investoren.

### Wir bauen auch Ihre Photovoltaikanlage

Hochwertige Komponenten, sauber geplant und ausgeführt, renditesicher und langlebig ausgelegt. Wir bauen Anlagen für Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäuser, Unternehmensdächer sowie landwirtschaftliche Gebäude, Investorenobjekte (Freiflächen und Dächer) und Anlagen für Kommunen. Mit uns werden Sie „Fit für die Solarbundesliga“. Mit einer Photovoltaikanlage vom Solarzentrum Thüringen machen Sie sich unabhängig von steigenden Stromkosten.

**Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin: 036601 / 93 82 33**

## Branchenverzeichnis

Apotheke im Globus	41	Kreuz Apotheke	41
Augenoptik Liebeskind	41	KSM Konstruktiver	
Autohaus		Stahl- und Metallbau GmbH	18
Hermisdorfer Kreuz GmbH	3	LCP Laser-Cut-Processing	19
Auto-Teile Schmidt	35	LUST Hybrid-Technik Hermisdorf	
Bau- und Sanierungs GmbH		GmbH	15
Gerald Hobe	4	Malermeister Andreas Klötzer	4
Bauhandwerksbetrieb		Maschinen- und Stahlbau	
Elko Krauße	4	Wilfried Sachse	18
Bauhaus	U2, 27	Pflegedienst und Tagespflege	41
BCH Bau-Consult Hermisdorf	38	Pflegeheim und	
Bestattungsinstitut Glöckner	48	Betreutes Wohnen	41
Brückencenter Hermisdorf	U3	Porzellanfabrik	
Cera System more than ceramics	24	Hermisdorf GmbH	16, 17
CONTEXT FD StBG mbH	34	Rechtsanwalt Alexander Strich	34
Elektrotechnik	4	S.TFT, Siegert	
EMG GmbH	25	Thinfilm Technology GmbH	20
Ergotherapie	41	SK Sport- &	
Fraunhofer IKTS	14	Freianlagenbau GmbH	4
Gaststätte „Altenburger Hof“	47	Solartechnik	4
Globus SB Warenhaus	U2, 27	Solarzentrum Thüringen	2
GLS Germany	25	Spedition Blüthner	26
Go-Sat Marcus Herold	35	STRAB Ingenieurholzbau	
H.C. Starck Hermisdorf GmbH	22, 23	Hermisdorf GmbH	38
HAI Hermisdorfer Anlagen		Tecsol Holztechnik GmbH	38
Instandhaltung GmbH	18	Tenno NCS Netzwerk- und	
HEGAS	18	Computer Service GmbH	26
IBBT Andreas Segler	4	TRIDELTA	21
IBBT Service GmbH	4	Triedelta Thermoprozess	
Juwelier & Uhrenmachermeister		GmbH	12, 13
Klaus Focke	35		

# Bleiben Sie mobil und genießen Sie die schönen Dinge des Lebens!



## Unser Serviceangebot:

Neu- und Gebrauchtwagen  
Leasing • Finanzierung • Versicherung

Reifeneinlagerung  
Dialogannahme  
Achsvermessung  
Inspektion und Wartung

**24 Stunden Notdienst  
(Tel. 0172 349 22 47)**

Diagnose  
Unfallinstandsetzung  
Waschanlage  
Original Ersatzteile und Zubehörverkauf  
Express Service  
HU-Plakettenservice  
Kostenloser Hol- und Bringservice  
Preiswerte Ersatzwagen

**Autohaus Hermisdorfer Kreuz**



07639 Bad Klosterlausnitz, An der Krümme 2  
Tel. 036601/7880 Fax 036601/78822  
[www.autohaus-hermsdorfer-kreuz.de](http://www.autohaus-hermsdorfer-kreuz.de)

# Gerald Hobe

## Bau- und Sanierungs GmbH

Kraftsdorfer Straße 1  
07629 Reichenbach

Tel.: 036601/41691  
Fax: 036601/43067  
Funk: 01 72/7900725

## MALERMEISTER



Andreas.Kloetzer@t-online.de

Wildungstraße 18  
07629 Hermsdorf

Telefon: 03 66 01/93 80 62  
Fax: 03 66 01/93 80 63  
Mobil: 01 63/3 54 79 34

- > Maler-/Tapezierarbeiten
- > Fassadenanstriche/-reinigung
- > Struktur-/Edelputz

Ausführung alter Maltechniken:

- > Holzmaserung
- > Marmormalerei
- > Vergoldungsarbeiten



## SPORT- & FREIANLAGENBAU GmbH

07629 Hermsdorf  
Oberndorfer Weg 4

Telefon 03 66 01-77 40  
Telefax 03 66 01-77 419

[www.sk-sportanlagenbau.de](http://www.sk-sportanlagenbau.de)

## IBBT Service GmbH

Instandhaltung und Sanierung von Gebäuden  
Bauwerkssicherung • Korrosionsschutz • Tiefbauarbeiten  
Stahlbauarbeiten – Trockenbauarbeiten  
Lieferung u. Montage von Steigschutzleitern und Absturzsicherungen

Eisenberger Straße 83 • 07629 Hermsdorf/Thür. • Telefon: 036601/9377-121  
Telefax: 036601/9377-125 • E-Mail: [ibbt-service@ibbt.de](mailto:ibbt-service@ibbt.de) • Internet: [www.ibbt.de](http://www.ibbt.de)  
Ingenieurbau, Bauleitung, Beratung, Technischer Service

## BAUHANDWERKSBETRIEB

### Elko Krauß

Elko Krauß • Fabrikstraße 8 • 07629 Reichenbach  
Mobil 0172 9411252 • Tel./Fax 036601 91254  
E-Mail [bauhandwerk-krausse@freenet.de](mailto:bauhandwerk-krausse@freenet.de)



Für ein schönes Zuhause.

Natursteinverarbeitung • Bauarbeiten aller Art

## Bauen und Planen



ALTERNATIVE  
ENERGIETECHNIK

Frank Heidel  
Meisterbetrieb - Elektrotechnik

Lahnsteiner Str. 6  
07629 Hermsdorf

SOLARANLAGEN  
ELEKTROTECHNIK  
KLIMATECHNIK

Tel.: 036601-91239  
Funk: 0172-8415820

[frank-heidel@t-online.de](mailto:frank-heidel@t-online.de)  
[www.aet-heidel.de](http://www.aet-heidel.de)

## IBBT Andreas Segler

Planungen für Neu- und Umbauten • Bauleitung  
Sanierungen für Wohn- und Geschäftshäuser • SiGeKo  
Hochspannungsmasten • Windkraftanlagen • Tragwerksplanung  
Werkstattzeichnungen • Baurechtliche Genehmigungen

Eisenberger Straße 83 • 07629 Hermsdorf/Thür. • Telefon: 036601/9377-100  
Telefax: 036601/9377-115 • E-Mail: [ibbt@ibbt.de](mailto:ibbt@ibbt.de) • Internet: [www.ibbt.de](http://www.ibbt.de)

Ingenieurbüro für Bauüberwachung, Bauwerkssicherung und Tragwerksplanung, bauvorlageberechtigte Ingenieure

## 2. Ein Streifzug durch die Region der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Zur Verwaltungsgemeinschaft gehören fünf Orte – Hermsdorf, Mörsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff. Alle Orte liegen in unmittelbarer Nähe des Hermsdorfer Kreuzes und dies wiederum mitten im Thüringer Holzland. Das Holzland ist ein großes zusammenhängendes Waldgebiet in einer Höhenlage von 300 bis 375 Meter über dem Meeresspiegel. Zum Thüringer Holzland gehören die Stadt Hermsdorf und die Gemeinden Bad Klosterlausnitz, Reichenbach, St. Gangloff, Schleifreisen, Weißenborn, Tautenhain und der OT Oberndorf der Gemeinde Kraftsdorf. Das Leben in diesem Gebiet war schon immer mit dem Wald und Produkten aus Holz verbunden. In den Ortschaften um Hermsdorf waren die Bewohner mit der Ausübung von holzverarbeitenden Handwerken wie Zimmerei, Tischlerei, Stellmacherei und dem Gewerbe zur Herstellung von Holzwaren aller Art beschäftigt. Das Sortiment der Holzwarenhersteller umfasste in der Vergangenheit und auch heute noch u. a. Rechen, Leitern, Schemel und Futterraufen. Früher sorgten die Fuhrleute mit Pferdegeschirren für die Beförderung der Erzeugnisse ins Thüringer Land, nach Sachsen und bis in den Norden Deutschlands, später wurde mit Spedition und Bahn transportiert. Auch kann man auf eine 170-jährige Porzellantradition in Reichenbach zurückblicken. Hier wurde Geschirrporzellan gefertigt und dekoriert. 1890 nahm die Porzellanfabrik Hermsdorf die Produktion von Haushaltsporzellan auf und bereits 1892 erfolgte die Umstellung auf technisches Porzellan, insbesondere Isolatoren. In den Orten der Verwaltungsgemeinschaft waren und sind auch die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft ansässig. Zur Verarbeitung der landwirtschaftlichen Produkte



Kremserfahrt durchs Holzland



Naturlehrpfad Zeitgrund, benannt nach Georg Bocklisch, im Bild Johanna Bocklisch und Karin Präbler

wurden in der Nähe Getreide-, Säge- und Papiermühlen errichtet, die vor der Elektrifizierung mit Wasserkraft betrieben wurden. Großen Aufschwung erhielt unsere Region durch den Autobahnbau in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts. Das „Hermsdorfer Kreuz“ ist heute noch einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte Deutschlands. Durch die verkehrsgünstige Lage an der Kreuzung der A 4 und A 9 und der Mitte-Deutschland-Eisenbahnverbindung sind alle Gewerbegebiete der Stadt und der Gemeinden gut zu erreichen. Sportlich kann man sich in unserer Region auch sehr gut betätigen. Es stehen hier in **Hermsdorf** ein saniertes Freibad und ein rekonstruiertes Sportstadion, eine Sporthalle mit ca. 500 Plätzen, eine Kegelbahn, Skater- und Bowlinganlagen zur Verfügung. In **Mörsdorf** wurde 2002 eine neue vielseitige Sportanlage mit Kunstrasensportplatz eingeweiht. In der **Gemeinde Reichenbach** entstand ein attraktives Tenniszentrum und **St. Gangloff** hat neben Fußballplätzen für alle Freunde des Reitsportes ein sehr gutes Angebot. Die **Gemeinde Schleifreisen** verfügt über eine besonders reizvolle walddreiche Umgebung und ist u. a. Ausgangspunkt für Wandern und Radfahren im Landschaftsschutzgebiet Zeitgrund mit seinen Mühlen und einem Naturlehrpfad. Alte restaurierte Gaststätten in Hermsdorf und Umgebung laden zum Verweilen ein. Hier kann sich der Gast mit echten Thüringer Spezialitäten verwöhnen lassen – sei es mit Rostbratwurst, dem Mutzbraten, dem Rostbrätl oder dem berühmt-berüchtigten Rumkaffee. Aber auch vielfältige neue internationale Gastronomie ist vorhanden.

Ein Streifzug durch unsere Region ist also immer lohnenswert!



### 3. Mitgliedsgemeinden stellen sich vor

*In meiner bisher 19-jährigen Amtszeit haben wir in Hermsdorf viel bewegt. Gemeinsam wollen wir die Weiterentwicklung der lebens- und liebenswerten „Stadt der kurzen Wege“ vorantreiben.*

**Gerd Pillau**  
Bürgermeister



#### Die Stadt Hermsdorf

Mitten im Herzen des Holzlandes, zwischen Saale und Weißer Elster, liegt die Stadt Hermsdorf. Urkundlich wurde der Ort erstmals im Jahr 1256 erwähnt. Nach dieser Zeit wohnten Köhlerfamilien an der Alten Regensburger Handelsstraße und in dem Wirtshaus „Zum Schwarzen Bären im grünen Walde“. Später wurde Land- und Forstwirtschaft betrieben und zusätzlich zum kargen Lebensunterhalt durch Herstellung von Leitern, Backmulden, Schubkarren, Raufen u. a. zuverdiert.

Der Charakter des Bauerndorfes änderte sich im Jahr 1876 durch den Bau der Bahnlinie Weimar–Gera und durch die Gründung der Hermsdorfer Porzellanfabrik 1890. Weltbekannt wurde Hermsdorf später durch seine Elektrokeramik.

Durch den Bau des Autobahnkreuzes in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts, dessen Ausbau und Erweiterung in den letzten Jahren stattfand, wurde Hermsdorf ein bedeutender Wirtschaftsstandort mit besten Verbindungen in alle Richtungen. Seine Zugehörigkeit zur JenArea21, der Technologieregion Jena, bietet gute Voraussetzungen für hochwertige Arbeitsplätze und Forschungseinrichtungen. Das Fraunhofer-Institut Dresden-Hermsdorf (IKTS) ist eine wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung im Freistaat Thüringen auf dem Gebiet der anorganischen, nichtmetallischen Materialien, der technischen Keramik, der Verfahrenstechnik und der Verbundwerkstoffe. Seine begehrten Produkte werden weltweit exportiert. Auch das Holzhandwerk hat sich erhalten. 1969 wurde Hermsdorf das Stadtrecht verliehen. Zurzeit leben in der Stadt ca. 8.500 Einwohner.

Auch durch Bahn und Bus hat Hermsdorf eine gute Anbindung zu anderen Städten und Gemeinden. Ein umgebauter und neu gestalteter Bahnhof mit Aufzug zu den Bahnsteigen ist behindertengerecht. Vor dem Bahnhofsgebäude befindet sich der Busbahnhof.



Industriepark Tridelta in Hermsdorf





Rathaus Hermsdorf

Durch die gute Anbindung an Bahn und Autobahn erreicht man in kürzester Zeit die Flughäfen und Verkehrslandeplätze:

Leipzig/Halle	ca. 70 km
Erfurt	ca. 75 km
Gera–Leumnitz	ca. 20 km
Jena–Schöngleina	ca. 10 km
Leipzig–Altenburg	ca. 30 km

Hermsdorf hat drei Kindertagesstätten, davon zwei mit Krippe für Kinder ab 12 Wochen und eine für Kinder ab 1 Jahr. Weiterhin kann Hermsdorf auf alle Arten von Schulen verweisen: 2 Grundschulen, Regelschule mit Hauptschule, Gymnasium, das einzigste Berufsbildungszentrum des Landkreises, Förderschule, Volkshochschule und Musikschule.

Der Besucher findet in Hermsdorf viel Sehenswertes:

- das historische Barockrathaus, erbaut im Jahr 1897
- die von 1997 bis 2000 umgebaute Hochspannungsprüfhalle zum jetzigen Stadthaus mit Saal, Galerie, Bibliothek, Archiv, Kultur- und Tourismusinformation und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft
- die Altstadt und die Alte Regensburger Straße mit wunderschönen, restaurierten Fachwerkhäusern und dem Gasthof und Hotel „Zum Schwarzen Bär“ sowie der Gaststätte und Pension „Zur Linde“
- ein völlig neu saniertes Freibad

- das Sportstadion, rekonstruiert 1998, mit 3.000 Plätzen, Sporthalle mit ca. 500 Plätzen, Kegelbahn
- die Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirche, 1732 im Barockstil erbaut und 2006 saniert
- immer eines Besuches wert sind das jährlich stattfindende Straßenfest und das traditionelle Maibaumsetzen sowie der Faschingsumzug

Für ein vielseitiges Freizeit- und Sportangebot sorgen die städtischen Einrichtungen, die neue moderne Bibliothek, das Freibad, die Sportanlagen, das Vereinsheim, das für über 50 Vereine ein Zuhause bietet, das Stadthaus und das Rathaus mit ihren Sälen, in denen viele Veranstaltungen wie Tanzabende, Kabarett, Blasmusik und Chortreffen stattfinden.

Jedes Jahr im Advent findet das weit über die Grenzen des Holzlandes bekannte Weihnachtskonzert statt.

Weitere kulturelle Höhepunkte sind das Maibaumsetzen, der Fasching mit großem Faschingsumzug des Kreises, das Straßenfest anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“ (2. Sonntag im September) und die musikalische Woche der Ev.-Luth. Kirche vom 1. zum 2. Advent.

Hermsdorf hat mit Lahnstein und Grünstadt, beide in Rheinland-Pfalz gelegen, städtepartnerschaftliche Beziehungen.



Waldsiedlung Hermsdorf



## Mörsdorf

*Gemeinsam mit dem Gemeinderat war und bin ich bestrebt, die Gemeinde Mörsdorf als selbstständige Gemeinde zu erhalten und die dazu notwendige wirtschaftliche Grundlage zu sichern. Schließlich hat jeder Bürger von Mörsdorf die daraus resultierenden Vorteile. Insbesondere soll Mörsdorf auch weiterhin ein Dorf sein, in dem man gern wohnt, lebt und arbeitet. Die verkehrsgünstige Lage und gute Infrastruktur ermöglichen es jedem Mörsdorfer, in wenigen Minuten Jena und Gera zu erreichen oder Kurzausflüge in andere Städte zu unternehmen.*

**Hans-Jürgen Lebmann**  
Bürgermeister



## Die Gemeinde Mörsdorf

Mörsdorf entstand vermutlich aus dem vormaligen Dorf Mertensdorf, das bereits um 1150 existierte. Urkundlich wurde aber Mörsdorf erst im Jahr 1457 erwähnt. Als Straßendorf hatte es der Ort in den vergangenen Jahrhunderten nicht immer leicht. Durchziehende Truppen raubten und plünderten immer wieder die Bewohner aus.

Das Wahrzeichen von Mörsdorf ist die im Jahr 1685 erbaute Kirche (siehe Titelblatt). Der Turm mit einer Höhe von 36 Metern ist weithin sichtbar und beherbergt seit dem 06.09.2012 wieder drei Glocken. Die älteste Glocke datiert aus dem Jahr 1522. Die Besonderheit an der Kirche ist die Turmuhr, die nur drei Zifferblätter hat: S – W – N. Die Kirche wurde in den Jahren 2004 bis 2007 aufwendig saniert.

Mit Fertigstellung erstrahlte auch die wertvolle Gerhardt-Orgel in neuem Glanz und Klang. Im Jahr 2012 erhielt der Kirchturm noch eine vollständig neue Verschieferung.

Mörsdorf ist eingebettet zwischen dem Naherholungszentrum Zeitzgrund und dem Weihertal, liegt ca. 321 bis 361 Meter hoch und grenzt an die Nachbargemeinden Qirla und Möckern, die Tälerdörfer Lippersdorf und Ottendorf und berührt die Fluren Schleifreisen, St. Gangloff und Bollberg. Traditioneller Erwerbszweig war von alters her die Landwirtschaft, ergänzt von Waldarbeit und Handwerk. Die Produkte aus der Landwirtschaft entwickelten sich zur wirtschaftlichen Grundlage des Ortes. Nach 1990 entstand ein ca. 32 Hektar großes voll ausgelastetes Gewerbegebiet mit den unterschiedlichsten Gewerbebetrieben.

Mit dem Erhalt der landwirtschaftlichen Standorte der Agrargenossenschaft Mörsdorf e. G. und der Mörsdorfer AGRAR GmbH sowie dem neuen Gewerbegebiet werden in Mörsdorf derzeit ca. 700 Arbeitsplätze bereitgestellt.

Heute ist Mörsdorf ein attraktives Dorf mit rund 442 Einwohnern. Durch die neu gebaute Umgehungsstraße strahlt der Ort, eingebettet zwischen Hügeln und Wäldern, eine idyllische Ruhe aus. Sehenswert sind die mit viel Liebe sanierten Fachwerkhäuser, der Dorfteich, das Gemeindezentrum mit Feuerwehr, Saal und Kegelbahnanlage, die neue Kindertagesstätte, das Backhaus und nicht zuletzt die neu errichtete Sportanlage am Teufelstal. Auch sind in den letzten zehn Jahren viele neue Eigenheime entstanden. Mörsdorf ist auch Ausgangspunkt für viele Unternehmungen – z. B. eine Fahrt mit dem Kremser in den wunderschönen Zeitzgrund, Radtouren auf ausgebauten Wegen wie zur Teufelstalbrücke und zum wildromantischen Teufelstal.



Dorfteich



Spielplatz



Kindertagesstätte Mörsdorf



*In Reichenbach bin ich zu Hause, hier lebt meine Familie, hier wohnen meine Freunde und Bekannte. Es gibt ein Miteinander der Einwohner in mehreren Vereinen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass das auch in Zukunft so bleibt.*

**Ralf Steingrüber**  
Bürgermeister



Alte Fachwerkhäuser

## Die Gemeinde Reichenbach

Im Jahr 1262 wurde die Holzlandgemeinde Reichenbach erstmals urkundlich erwähnt. Der Landsherr Heinrich der Erlauchte, Markgraf zu Meißen und Landgraf von Thüringen, verschenkte das Dorf „Richenbach“ und andere Orte an das Kloster zu Lausnitz.

Um 1800 entwickelten sich die Erwerbszweige der Landfuhrleute und der Obst- und Viehhändler. 1873 wurde die erste Porzellanmanufaktur gegründet. Porzellanmalerei und Porzellanhandel waren über ein Jahrhundert das

dominierende Handwerk der Reichenbacher. Heute wird das Reichenbacher Qualitätsporzellan weltweit vertrieben. Porzellan ist der Stolz der Reichenbacher. Ein Besuch unserer Gemeinde, verbunden mit Einkauf in der Manufaktur, lohnt sich immer.

In den Jahren 1992 bis 1994 wurde das Gewerbegebiet an der Holzlandstraße erschlossen. Nunmehr verfügt der Ort über bedeutende Betriebe in der Porzellanherstellung und -malerei, Groß- und Einzelhandel, Maschinenbau, Baubranche sowie Gastronomie und Tennis-Freizeitsport.

Ende des Jahres 2000 wurde die Erschließung des Wohngebietes „Am Stichel“ fertiggestellt. Von den insgesamt 28 Baugrundstücken stehen nur noch wenige zur Verfügung. Zurzeit leben in Reichenbach ca. 940 Einwohner.

Sehenswert ist auch die Kirche in unserer Gemeinde, die auf einem Hügel weit sichtbar steht und aus dem Jahre 1726 stammt. Die Orgel im Spätbarock, 1881 erbaut, wurde restauriert und im Oktober 2007 neu geweiht.

Ein reges Vereinsleben ist Zeugnis für den Gemeinschaftssinn der Reichenbacher, u. a. der Männerchor, der Feuerwehr- und Kaninchenzüchterverein, die Maibaumsetzer sowie die Landfrauen. Besonders der Reichenbacher Männerchor erreichte weit über die Grenzen des Saale-Holzland-Kreises hinaus einen großen Bekanntheitsgrad. Über die Region hinaus bekannt ist auch die alljährlich stattfindende Porzellanweihnacht, veranstaltet von der Porzellanmanufaktur Reichenbach. Seit 2004 besitzt die Gemeinde ein neu gebautes Bürgerhaus, das den kulturellen Mittelpunkt darstellt.



Kindertagesstätte Reichenbach



## Schleifreisen

*„Wir sind stolz auf das, was wir in den letzten Jahren hier in Schleifreisen geschaffen haben.“*

**Jaqueline Wulf**  
Bürgermeisterin



## Die Gemeinde Schleifreisen

Schleifreisen liegt im oberen Teil des Zeitgrundes. Der Ort wurde erstmals urkundlich im Jahr 1351 vom Grafen von Weida erwähnt und blickt auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück.

Der Name des Ortes hängt mit der damaligen Arbeit zusammen:

- Bäume fällen und zu Tal schleifen
- Bäume einritzen oder „reißen“ zur Kien- und Pechgewinnung.

In der Mundart der Bewohner heißt es „Schleefräsen“. Die Schleifreisener Bauern waren ein streitbares Völkchen, die sogar einen Fronprozess gegen ihren Lehnsherrn anstrebten und im Prozess am Hofgericht Jena (1618–1621) einen Vergleich erzielten. Bemerkenswert ist, dass die Schleifreisener erreichten, dass sie ab 1856 überhaupt keine Abgaben an ihren Lehnsherrn zahlen mussten. Im Ortskern steht die in den Jahren 1769/70 erbaute Kirche. Der Kir-

chenneubau machte sich erforderlich, da die alte „St. Jacobus“ baufällig war und für die Gemeindemitglieder nicht mehr ausreichte. Ein Wahrzeichen von Schleifreisen ist auch der im Jahr 1929 erbaute weithin sichtbare Wasserturm mit einem Fassungsvermögen von 100 Kubikmetern (Titelbild). Somit wurden alle Haushalte an das Leitungsnetz angeschlossen. Der Wasserturm ist ein technisches Denkmal und wurde im Jahr 2010 grundhaft betonsaniert. Der Charakter des Dorfes hat sich in den letzten Jahrzehnten geändert. War es vorher vorwiegend Land- und Forstwirtschaft, so fanden viele Schleifreisener mit der Inbetriebnahme der Keramischen Werke Hermsdorf Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen. Nunmehr prägen das Dorfbild hübsche, sanierte Höfe im Fachwerkstil und neu gebaute Ein- und Zweifamilienhäuser fügen sich in die reizvolle Umgebung ein.

2006 wurde ein neues kulturelles Zentrum, das Dorfgemeinschaftshaus mit einem Saal und Versammlungsräumen, eingeweiht. Schleifreisen bietet hervorragende Ausgangsmöglichkeiten zum Radfahren, Wandern sowie zur Einkehr in die Mühlen des Zeitgrundes und zum Naturdenkmal Pechofen. Seit 2008 gibt es gegenüber der Bockmühle einen neuen Waldspielplatz. Durch den Bau der Reichsautobahn von 1936 bis 1937 wurde die Hochplateaufläche mit den Richtungsautobahnen A 4 und A 9 zerschnitten und auf der Schleifreisener Flur entstand das Autobahnkreuz „Hermsdorfer Kreuz“ mit gleichnamiger Raststätte und Hotel. Das „Hermsdorfer Kreuz“ müsste eigentlich „Schleifreisener Kreuz“ heißen, da es zu 95 Prozent in der Flur 4 der Gemarkung Schleifreisen liegt.



Dorfansicht



Gemeindehaus



Schleifreisener Wasserturm

## St. Gangloff



*Mein Bemühen richtet sich darauf, gemeinsam mit allen Aktiven unsere Gemeinde weiter voranzubringen. St. Gangloff hat ein reges Vereinsleben und wir freuen uns, dass sich Alt und Jung hier wohlfühlen.*



**Frank Wiedenböft**  
Bürgermeister

## Die Gemeinde St. Gangloff

Urkundlich erwähnt wurde der Ort im Jahr 1266. Die Gemeinde St. Gangloff wurde wie Rom auf sieben Hügeln erbaut und wird deshalb scherzhaft auch das „Thüringische Rom“ genannt. Der heilige Gangolf gab dem Ort seinen Namen. Ihm wurde auch die Wallfahrtskapelle geweiht. Im Jahr 1650 wurde die Kapelle erweitert und 1750 machte sich ein Neubau wegen Baufälligkeit erforderlich.

Jahrhunderte lang arbeiteten die Bewohner im Wald und ernährten sich kärglich von diesem. Nur langsam erfolgte die Besiedlung. Mit dem Bau der „Kunststraße“ 1840 von Gera nach Stadtroda kam ein spürbarer Aufschwung. Berühmt-berüchtigt wurde der Ort Mitte des 18. Jahrhunderts durch die Räuberbande des Schwarzen Michels. Sie versetzten lange Zeit St. Gangloff und Umgebung durch Raubüberfälle, Brand und Mord in Angst und Schrecken.

St. Gangloff ist der flächengrößte Ort der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf. Zurzeit leben ca. 1.300 Einwohner auf einer Fläche von 945 Hektar. Durch die günstige Anbindung an das Autobahnkreuz erfolgte ab 1990 auch ein wirtschaftlicher Aufschwung. Es entstand ein neues Gewerbegebiet mit unterschiedlichsten Gewerken. Trotz Neu- und Umbau wurde der dörfliche Charakter bewahrt.

St. Gangloff hat auch ein vielfältiges kulturelles Leben, das sich in den verschiedensten Vereinen widerspiegelt, z. B. im Faschings-, Feuerwehr- und Sportverein. Dafür haben sie sich ein neues Domizil – ein Gemeinde-Vereinszentrum – im Schwan-Saal geschaffen. Für Reitfreunde gibt es ein besonderes Highlight: In landschaftlich schöner Lage befindet sich ein bewirtschafteter Vierseitenhof mit einer Pferdepenion des Westernreit-sports und des Englisch-Reitens. Durch die neu errichtete Reithalle ist nun ganzjährig ein Reitbetrieb wetterunabhängig durchführbar.

Ein Besuch in St. Gangloff lohnt sich also.



Postkarte (historisch) Grub aus St. Gangloff – Gasthof zur Krone



Saal – Vereinshaus „Zum Schwan“



Kirche



TRIDELTA



IT-Service



tool and mould construction

When  
flexibility, quickness and competence  
are decisive.



surge arresters / parafoudres



soft ferrites



hard ferrites



permporous filters



magnet systems

Unternehmen der TRIDELTA Gruppe

TRIDELTA Weichferrite GmbH | TRIDELTA Hartferrite GmbH | TRIDELTA Überspannungsableiter GmbH  
TriWeFo, Tridelta Werkzeug- und Formenbau GmbH | TRIDELTA Systemhaus GmbH  
Tridelta Magnetsysteme GmbH | Tridelta Siperperm GmbH

Telefon | +49 (0)36601 93 28 100 Fax | +49 (0)36601 93 28 101 e-mail | [info@tridelta-hermsdorf.de](mailto:info@tridelta-hermsdorf.de)

Die TRIDELTA Gruppe bietet auf den Gebieten der Technischen Keramik, Magnetismus und Werkzeugbaus hohe Kompetenzen für den nationalen und Internationalen Markt an. Dabei sind unsere Unternehmen in eine Industrieregion integriert, die mit Ihrer jahrzehntelangen Tradition und ihren technologieorientierten Unternehmen in unmittelbarer Nähe zum Wissenschaftszentrum Jena und der dortigen Infrastruktur an Universitäten, Fachhochschulen, wissenschaftlichen Instituten und wirtschaftlichen Forschungseinrichtungen ein hohes Potenzial für innovative Entwicklungen bietet.

Zur TRIDELTA Gruppe gehören unter anderem die TRIDELTA Hartferrite GmbH, TRIDELTA Weichferrite GmbH, TRIDELTA Überspannungsableiter GmbH, Tridelta Werkzeug- und Formenbau GmbH, sowie am Standort Dortmund die Tridelta Magnetsysteme GmbH und Tridelta Siperperm GmbH. Alle Unternehmen werden unter dem Dach der TRIDELTA GmbH konsolidiert.

## Produkte

Weichferrite: - Kernmaterial in Spulen und Übertragern für die Leistungselektronik (z.B. Speicherdrosseln, Vorschaltgeräte) und zur Entstörung

Hartferrite: - Magnetsegmente für DC-Motoren im Bereich Automotive, sowie Magnetspulver zur Entdröhnung und Abdichtung der Automobilkarosserie

Überspannungsableiter: - Ableiter für den Bereich Hoch- und Mittelspannung aus Porzellan oder Silikonisolation in verschiedenen Designs

Werkzeug- und Formenbau: - Preßwerkzeuge für den Bereich keramische Massen und Pulvermetalle in den Branchen Automobilindustrie und Haushaltstechnik

Magnetsysteme: - Dauermagnete für den Bereich Elektro-, Servo-, Gleichstrom- und Linearmotoren, sowie Sensoren, Haftanwendungen und Aktuatoren

Siperperm: - Hochporöse Sinterwerkstoffe für den Bereich der Filtration, Schalldämpfung

## Kontakt

Telefon 036601 9328 100

Telefax 036601 9328 101

e-mail [info@tridelta-hermsdorf.de](mailto:info@tridelta-hermsdorf.de)

web [www.tridelta.de](http://www.tridelta.de)



TRIDELTA

## Industriepark Tridelta



*Bestückung eines Moduls mit Zeolithmembranen für die industrielle Entwässerung von Bioethanol*



*Kontaminationsarmes Technikum für hochreine Oxidkeramiken*

### Fraunhofer IKTS – Innovationszentrum am Hermsdorfer Kreuz

Der Institutsteil Hermsdorf des gemeinsam mit dem am Standort Dresden angesiedelten Fraunhofer-Institutes für Keramische Technologien und Systeme, IKTS, deckt das Feld der Technischen Keramik von der grundlagenorientierten Vorlaufforschung bis zur Anwendung in seiner ganzen Breite ab. Ausgehend von einem soliden Werkstoffwissen in keramischen Hochleistungswerkstoffen erstrecken sich die Entwicklungsarbeiten über die gesamte Wertschöpfungskette bis hin zur Prototypenfertigung. Das Fraunhofer IKTS zeichnet sich damit durch eine dreifache Kompetenz aus – Werkstoff-Know-How, Fertigungstechnologien und System- bzw. Produktintegration.

Keramische Hochleistungswerkstoffe, Bauteile und Systeme zählen zu den „Enabling Technologies“ mit einem hohen Innovationspotenzial für aktuelle und zukünftige Anwendungen in vielen Bereichen von Industrie und Gesellschaft. Energie- und Umwelttechnik, Chemie, Maschinen- und Anlagenbau, Automotive, Medizin und Mikrosystemtechnik sind Technologiefelder, die ohne den Einsatz von Keramiken mit speziellen funktionellen und/oder konstruktiven Eigenschaften nicht denkbar sind.

Der im Jahre 2010 durch Integration des ehemaligen Hermsdorfer Instituts für Technische Keramik hervorgegangene Standort des IKTS fokussiert sich in seinen Entwicklungsarbeiten im Schwerpunkt auf Anwendungen in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik, Mikrosystemtechnik und Medizin sowie Maschinen- und Anlagenbau. Mehr als 130 Chemiker, Physiker und Werkstoffwissenschaftler arbeiten hierzu interdisziplinär zusammen und werden durch versierte Ingenieure, Techniker und Laboranten begleitet. Ihnen stehen dafür hervorragend ausgerüstete Labors und Technika zur Verfügung.

Das schwerpunktmäßig in Hermsdorf vertretene Forschungsfeld „Umwelttechnik und Bioenergie“ umfasst die Entwicklung von Werkstoffen, Technologien und Systemen zur effizienten, sicheren und wirtschaftlichen

Gewinnung, Umwandlung und Nutzung von Energie, insbesondere von Bioenergie. Darüber hinaus werden Technologien zur Wasser- und Luftreinhaltung entwickelt. Im Mittelpunkt stehen dabei keramische Membranen für die Flüssigfiltration, Pervaporation, Dämpferpermeation und Gastrennung sowie Katalysatoren für die Abgasreinigung und Katalyse.

Das Forschungsfeld „Verfahren und Bauteile“ umfasst Herstellungsverfahren für Komponenten und Systeme auf Basis keramischer Hochleistungswerkstoffe. Im Labor- und Technikumsmaßstab werden prototypische Lösungen erarbeitet, Kleinserien gefertigt und bei Bedarf in eine Pilottechnologie übertragen. Der Institutsteil Hermsdorf steht dabei vorrangig für oxidkeramische Komponenten für Medizin, Sensorik und Optik, polymerkeramische Problemlösungen für Elektrotechnik und Hochtemperaturanwendungen, Silikatkeramik und Oberflächentechnik durch Plasmaspritzen für den Maschinen- und Anlagenbau.

Die Entwicklung funktionskeramischer Werkstoffe, miniaturisierter Komponenten und Systeme steht im Fokus der Abteilung „Hybride Mikrosysteme“. Schwerpunkt in Hermsdorf sind hier insbesondere auf Basis der Folientechnologie applikationsspezifische LTCC-Folien sowie magnetische und dielektrische Funktionswerkstoffe.

Darüber hinaus stehen umfangreiche Labore für die Roh- und Werkstoffanalytik sowie für elektrische, mechanische, thermische, chemische und weitere anwendungsspezifische Qualitätsprüfungen zur Verfügung.

**Fraunhofer-Institut für  
Keramische Technologien und Systeme IKTS  
Institutsteil Hermsdorf  
Michael-Faraday-Straße 1, 07629 Hermsdorf**

**Tel.: +49 36601 9301 3902  
Fax: +49 36601 9301 3921  
[www.ikts.fraunhofer.de](http://www.ikts.fraunhofer.de)**



Wir bieten Ihnen die Entwicklung, Industrialisierung, Produktion und Qualifikation von komplexer miniaturisierter Elektronik und Mikrosystemtechnik. Dazu verwenden und kombinieren wir Basistechnologien wie die Hybridtechnik, Bare Die-Technologien, Klebe- und Lotverbindungen, Selektivpassivierungen, Glob-Top und Molden: Es ermöglicht uns Anwendungen für die High-End-Miniaturisierung, für Präzisionssensing, Smart Power und Hochtemperaturapplikationen.

IM DIALOG  
STECKT  
DIE LÖSUNG.



**LUST**  
HYBRID-TECHNIK

Bei der LUST Hybrid-Technik GmbH sind Einsatzfreude, ein freundlicher Umgang untereinander und die Begeisterung für technisch exzellente Lösungen unter einem Dach vereint. An gut ausgebildeten Mitarbeitern und an motivierten Berufseinsteigern sind wir immer interessiert: Sprechen Sie uns einfach an, wenn Ihnen ein Stellenangebot zusagt – und tragen Sie so vielleicht schon bald dazu bei, in einem spannenden Bereich der Hochtechnologie neue Impulse zu setzen.

Wir bieten jedes Jahr zwei Ausbildungsplätze zum Mikrotechnologen mit dem Schwerpunkt Mikrosystemtechnik.

Außerdem suchen wir Studenten für die dualen Studienrichtungen Elektrotechnik/Automatisierungstechnik und Fertigungsmesstechnik/Qualitätsmanagement.

## LUST HYBRID-TECHNIK GmbH

Max-Hellermann-Straße 8 | 07629 Hermsdorf  
Fon +49 36601 746-0 | Fax +49 36601 746-770  
[info@lust-hybrid.de](mailto:info@lust-hybrid.de) | [www.lust-hybrid.de](http://www.lust-hybrid.de)



## Intelligente Alternative zu Metall und Kunststoff



PORZELLANFABRIK  
HERMSDORF GMBH  
TECHNISCHE KERAMIK

TECHNISCHE  
KERAMIK

nach Maß

07629 Hermsdorf  
Keramikerstraße 5-7

Tel.: 03 66 01-93 73-0 • Fax 03 66 01-93 73 54  
[www.pofahermsdorf.de](http://www.pofahermsdorf.de)

Nach dem Krieg wurde aus der HESCHO eine sowjetische Aktiengesellschaft und bereits 1952 der VEB Keramische Werke Hermsdorf.

Kontinuierliche Produktneu- und Weiterentwicklung führte zu einem steten Wachstum nicht nur der Fabrik, son-

dern auch der Stadt Hermsdorf.

1990 waren am Standort Hermsdorf in den damaligen Keramischen Werken Hermsdorf 7.800 Menschen beschäftigt. Es folgte eine totale Umstrukturierung mit wechselnden Eigentümern: erst Treuhand, dann Jenoptik mit Ausgründungen + Privatisierung.

gen. Aktuell sind in mehr als 120 Einzelbetrieben ca. 2.500 Mitarbeiter beschäftigt.

Einst HESCHO, später Teil der Keramischen Werke Hermsdorf und der TRI-DELTA GmbH wurde vor 16 Jahren die heutige Porzellanfabrik Hermsdorf GmbH neu gegründet.

Heute sind hier 86 Mitarbeiter tätig. Produziert werden neben keramischen Wabenkörpern für den Umweltschutz u. a. Verschleißschutzprodukte für den Apparatebau, Ausrüstungen für Gieß- und Schmelzprozesse, Großteile für den Maschinenbau und vieles mehr. Neben neuen innovativen Produkten stehen immer noch traditionelle Produkte wie Steatit- und Isolierteile sowie Chemieporzellane im Produktionsprogramm.

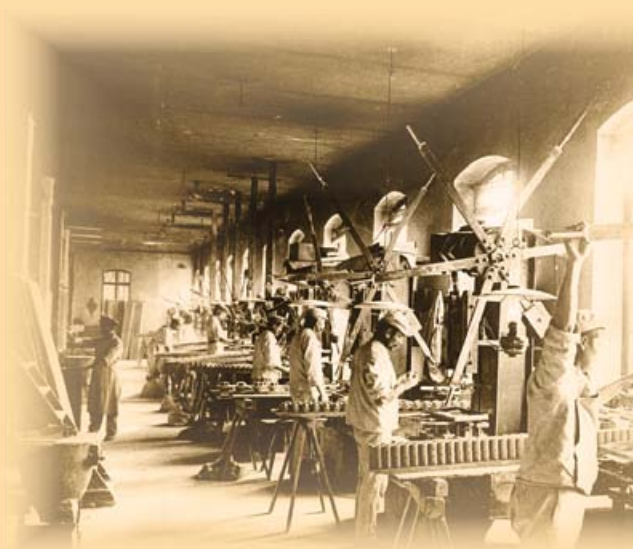
Tradition und Innovation bilden in Hermsdorf eine untrennbare Einheit und zeigen am praktischen Beispiel die Keramik im Wandel der Zeiten: Vom zierlichen Porzellan zur robusten technischen Keramik.

# Porzellanfabrik Hermsdorf: Fortschritt aus Tradition



Parallel zur Entwicklung und Produktion von Isolatoren nutzte man die vielseitigen Eigenschaften des Porzellans für die Herstellung von Elektro- und Chemieporzellan und entwickelte sich so zu einem weltbekannten Hersteller von technischer Keramik. Heute wird die Produktpalette bestimmt durch die Herstellung von keramischen Waben-

körpern, Mahltrommeln, Bauteilen aus Hartporzellan, Durchführungen und Isolierstützen, Achsen und Bauteilen für den Einsatz in der Hochfrequenztechnik und Sonderkeramik.



Über ein Jahrhundert hat die Porzellanfabrik Hermsdorf, die später unter dem Namen HESCHO und KWH firmierte, allen Stürmen getrotzt, Weltkriege, Wirtschaftskrisen überlebt und die politische und wirtschaftliche Wende gemeistert. Meilensteine:

- 1890: Beginn mit der Fertigung von Porzellangeschirr
- 1892: Fertigung von elektrotechnischen Porzellan - Telegraphenglocken - Hochspannungsisolatoren
- 1897: Entwicklung der Delta-Glocke
- 1901: Bau eines Hochspannungsprüffeldes - nach Wiederaufbau seit 1998 als Stadthaus genutzt



# Industriepark Tridelta

W.-Conrad-Röntgenstraße 5 · 07629 Hermsdorf · Telefon: 03 66 01 / 29 60 -0  
E-Mail: [post@he-gas.de](mailto:post@he-gas.de) · Internet: [www.he-gas.de](http://www.he-gas.de)

- Entwicklung, Herstellung, Errichtung, Wartung von gastechischen Anlagen
- Stahl-, Rohrleitungs- und Behälterbau
- Rohrleitungen für technische Gase, Laborgase, Abluft- und Abgasanlagen
- Vertrieb von technischen, medizinischen und Laborgasen, Kohlensäure, Propan inkl. Anlieferung

**HEGAS** GmbH

GASE · ROHRLEITUNGEN · BEHÄLTER- und  
ANLAGENBAU · SCHWEIßKONSTRUKTIONEN



## Maschinen- und Stahlbau Wilfried Sachse

Industrieservice · Wartung und Instandhaltung von  
Maschinen und Industrieanlagen · Türen · Tore  
Treppen · Geländer · Verarbeitung von Edelstahl

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800

**Heinrich-Hertz-Str. 5  
07629 Hermsdorf**

**[www.maschinen-stahlbau.de](http://www.maschinen-stahlbau.de)**

**E-Mail: [Wilfried.Sachse@web.de](mailto:Wilfried.Sachse@web.de)**

**Tel.: 03 66 01/8 53 08**

**Fax: 03 66 01/9 04 82**

**Funk: 01 72/3 75 47 81**

**KSM** GmbH

## Konstruktiver Stahl- und Metallbau

**Dipl.-Ing. Dieter Olbrich**

Telefon: 03 66 01 - 93 38 58 / 93 38 56  
Fax: 03 66 01 - 93 38 59

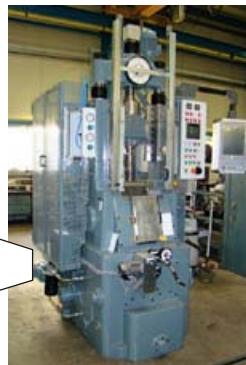
Marie-Curie-Straße 13  
07629 Hermsdorf

E-Mail: [ksm.olbrich@t-online.de](mailto:ksm.olbrich@t-online.de)

Internet: [www.stahl-metall-konstrukt.de](http://www.stahl-metall-konstrukt.de)

## HAI HERMSDORFER ANLAGEN INSTANDHALTUNG

Hermsdorf Industriegelände TRIDELTA  
Heinrich-Hertz-Straße 13  
Telefon: 03 66 01 / 93 30 29 • Telefax: 93 30 28  
E-Mail: [info@hai-gmbh.de](mailto:info@hai-gmbh.de) • Web: [www.hai-gmbh.de](http://www.hai-gmbh.de)



- Maschinen- und Anlagen-  
instandhaltung in eigener Werkstatt  
und beim Kunden

- Instandsetzung von Pressen,  
Pressenüberprüfungen und  
Umrüstung nach UW

- Durchführung von Maschinen-  
umzügen bei gleichzeitiger Moder-  
nisierung

- Zerspanung auf konventionellen  
Werkzeugmaschinen

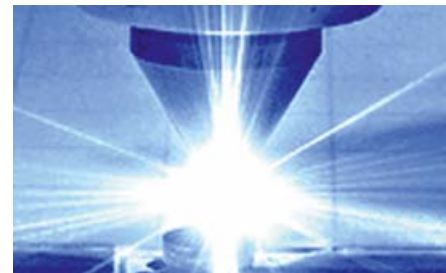
- Schmieringstechnik

- Sicherheitstechnische Überprüfungen

# LCP

**GmbH**
**LASER CUT PROCESSING**

LCP Laser-Cut-Processing GmbH  
 Laseranwendungszentrum „Hermsdorfer Kreuz“  
 Michael-Faraday-Straße 2  
 D-07629 Hermsdorf  
 Telefon: +49 36 601/ 93 27-0  
 Telefax: +49 36 601/ 93 27 -71  
 E-Mail: info@lcpgmbh.de  
 Internet: www.lcpgmbh.de



## Anspruchsvoll im Detail

Bereits seit 1992 wird PRÄZISION bei uns groß geschrieben. Wir haben uns als Laseranwendungszentrum auf die Feinstbearbeitung von metallischen und nichtmetallischen und insbesondere von keramischen Werkstoffen sowie Sondermaterialien spezialisiert. Unser Familienunternehmen hat sich seither zu einem über 40 Mitarbeiter und 2 Standorte zählendem Partner für die High-Tech-Industrie entwickelt. Mit unterschiedlichsten Laserstrahlquellen und Bearbeitungsanlagen wird innerhalb der drei Fertigungsbereiche Keramikbearbeitung, Metallfeinbearbeitung und Strukturierung/Beschriftung das passende Verfahren für ein breites Materialspektrum anforderungsgerecht ermittelt.

Technische Keramiken wie Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, LTCC und AlN laserbohren, -ritzen und -schneiden wir zum Beispiel für die Herstellung elektronischer Schaltungsträger (Leiterplatten) oder Verschleißschutzteile als Maschinenkomponenten. Daneben bieten wir Kleinbauteile aus Keramik, Glas oder Silizium, sowie das Trennschleifen (Sägen oder DICING) mit hochpräzi-

sen Wafersägen an. Zudem können wir durch definierten Schichtabtrag sowohl kleinste Vertiefungen (Kavitäten) als auch bei bedruckten oder besputterten Flächen feinste funktionale Strukturen erzeugen.

Neben der Keramik fühlen wir uns bei der Laserbearbeitung von hochlegierten Edel- und Federstählen, stark reflektierenden Materialien wie Kupfer, Messing, Bronze, Gold, Silber, Silizium über Leichtmetalle wie Aluminium und Titan, bis hin zu Schwermetallen wie Wolfram und Tantal, mit Materialdicken von 0,005 bis ca. 4,0 mm sehr wohl.

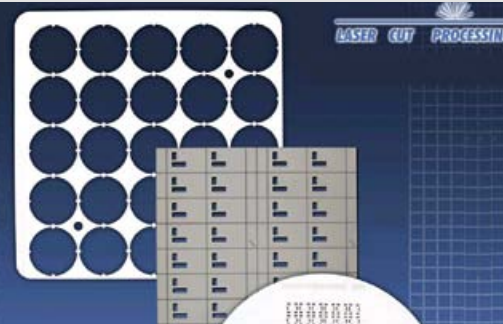
Für komplette Funktionsteile und Baugruppen bieten wir gleichzeitig mechanische Zusatzbearbeitung wie Drehen, Fräsen, Bandschleif- und Bürstbearbeitung sowie das Gleitschleifen/Trovalisieren und insbesondere das CNC-gestützte Präzisionsbiegen von anspruchsvollen Kleinteilen an. Dazu gehört auch das Laserstrahlmikroschweißen als vielfältiges Fügeverfahren.

Produktbeispiele sind Stromschienen, Flachfedern, Steckkontakte, Leadframes, Zahnräder,

Sensorgehäuse, Frontblenden, Shimsbleche oder auch Sputtermasken, Rotor- und Statorbleche oder Präzisionslehren.

Im Bereich der Strukturierung/Beschriftung umfasst unser Leistungsspektrum die Lasertiefengravur in Druck- oder Spritzgusswerkzeuge oder in formgebende Oberflächen, sowie die Direktbeschriftung von Produkten und Etiketten. Datamatrix-, QR- oder Bar-Codes, Seriennummern, Piktogramme oder das Freirastern von Graphit- und Kupferelektroden für das Erodiere sind nur wenige Beispiele. Besonderheit hierbei ist die stufenlose 3D-Beschriftung innerhalb eines Bereiches von ca. 30,0 mm.

Als umfassender Dienstleister bieten wir die Nutzung unserer hervorragenden Mess- und Prüftechnik ebenfalls als Service an. So sind wir ein kompetenter Fertigungspartner u. A. für die Elektronik- insbesondere für Hybridenhersteller, für Feinstanzereien, feinmechanische und optische Industrie, den Werkzeug- und Maschinenbau, die Raumfahrtindustrie, den Automobilbau und für die Medizintechnik.



- Präzisions-Widerstandsnetzwerke
- Präzisions-Einzelwiderstände
- Thermosensoren
- Druck-, Kraft- und Dehnungssensoren
- Aufbau- und Verbindungsstrukturen
- Auftragsentwicklung

Mehr als 90 erfahrene und hoch motivierte Mitarbeiter in Entwicklung, Technologie und Fertigung bilden die Basis für die Herausforderungen zur Herstellung innovativer Dünnschicht-Bauelemente für die Elektronik und Mikrosystemtechnik mit extremen Anforderungen an Präzision, Effizienz und Zuverlässigkeit.





Reinklicken und  
Ihre **Kommune**  
mobil erleben  
[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)



The screenshot shows the totallokal website interface. At the top, there is a navigation bar with links like 'Home', 'Einfache', 'Veranstaltungen', 'Arbeit', 'Angebote', and 'Blog'. Below this is a large banner image of a town square. To the right of the banner is a search bar and a 'Willkommen' message. Below the banner, there are several sections: 'KOMMUNALE VERANSTALTUNGEN' with a calendar, 'REGIOLE SICHER' with a map of Germany and a list of regions (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg), and 'NACHRICHTEN ERWACHTEN' with a list of news items.



# TRIDELTA THERMPROZESS

Die Entwicklung unserer Ofenbaufirma ist eng verbunden mit der 100-jährigen Tradition der Isolatoren- und Bauelementherstellung in Hermsdorf.



Durch unsere langjährige Erfahrung bei der Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Montage kompletter Industrieöfen, thermischer Apparate und wärmetechnischer Anlagen sowie Sonderanlagen nach Kundenwunsch konnten wir uns bisher erfolgreich – auch über die Landesgrenzen hinaus – profilieren. Daher ist ein wichtiges Ziel unserer Personalpolitik, engagierte und unternehmerisch denkende Mitarbeiter für diese Herausforderungen zu begeistern und auszubilden.

### Soziales Engagement

Gern unterstützen wir das Netzwerk „Musik macht schlau“, die Sportler des SV Hermsdorf, die Kindereinrichtung der Lebenshilfe in Hermsdorf und viele andere Projekte unserer Region.

Tridelta Thermprozess GmbH  
Marie-Curie-Straße 14  
D-07629 Hermsdorf

Telefon: +49 36601 9389-0  
Telefax +49 36601 9389-99  
E-Mail [info@tridelta-thermprozess.de](mailto:info@tridelta-thermprozess.de)  
Internet [www.tridelta-thermprozess.de](http://www.tridelta-thermprozess.de)

41 92,91

1,6 Nb

Niobium

42 95,94

1,8 Mo

Molybdenum

73 180,95

1,5 Ta

Tantalum

74 183,85

1,7 W

Tungsten

75 186,21

1,9 Re

Rhenium

# 50 JAHRE

## Hermsdorfer Pulvermetallurgie



### H.C. Starck



H.C. Starck Hermsdorf GmbH



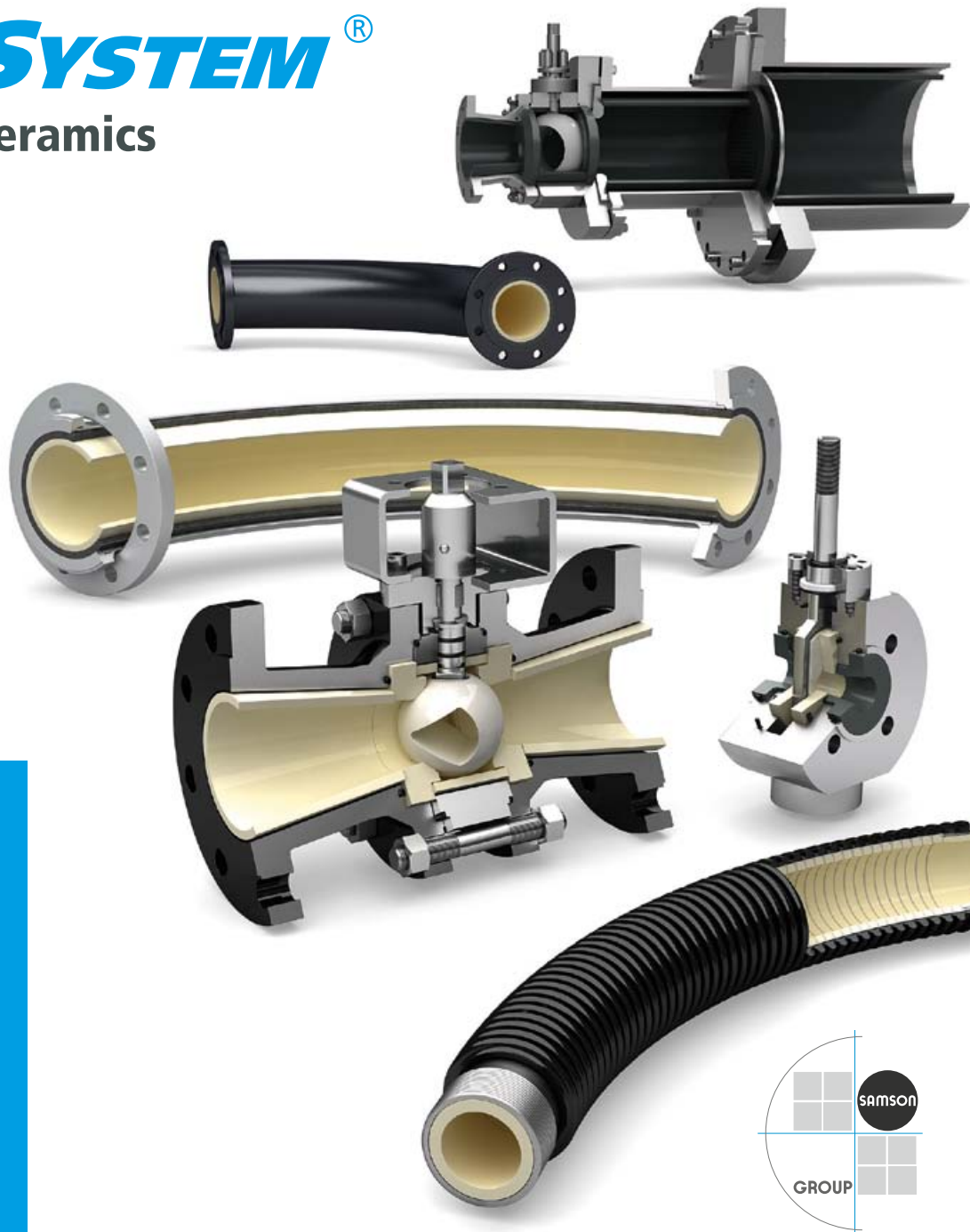
# Historie der H. C. Starck GmbH

- |   |  |
|---|--|
| <p>1961 Aufnahme der Produktion von Silberkontakten in Hermsdorf, Geburtsstunde dieses Unternehmens: Ziel ist die Versorgung der Elektroindustrie, der Elektronik und der Medizintechnik der ehemaligen DDR mit Halbzeugen und Bauteilen aus Sonderwerkstoffen auf Basis Silber, Wolfram und Molybdän</p> <p>1962 Beginn der Verfahrensentwicklung Tränklegerungen</p> <p>1963 Aufbau des ersten Elektronenstrahlmehrkammerofens EMO 200 aus der Entwicklung des Institutes Manfred von Ardenne, Beginn der Verfahrensentwicklung Wolframteller, Schwermetalle, WNiCu für Uhren, Messinstrumente und Strahlenschutz</p> <p>1965 Fertigstellung und Bezug der jetzigen Fertigungshalle, Inbetriebnahme der Walzwerke und Aufnahme der Blechproduktion, Fertigung von Mo- und W-Blechen für verschiedenste Anwendungen</p> <p>1966 W-Ronden für die Halbleiterindustrie</p> <p>1968 Produktionsaufnahme von Drehanodentellern für Röntgenröhren</p> <p>1970 Entwicklung des AgNi-Kontaktwerkstoffes, CuSn-Gleitwerkstoffe</p> <p>1971 Einführung und Fertigung von Ta-Anoden</p> <p>1973 Inbetriebnahme des zweiten Elektronenstrahlrofens mit einer Schmelzleistung von 250 kW</p> <p>1974 Entwicklung und Produktionsüberführung von Mo-Abblendkappen, Aluminium-Keramikgehäuse</p> <p>1981 der Betrieb Sintermetall begeht mit einer Festschrift seinen 20. Geburtstag</p> <p>1983 Hochleistungs-Drehanodenteller für 150 kV</p> <p>1984 Hüftgelenkimplantate auf Basis <math>Al_2O_3</math></p> <p>1987 Mehrlagenoxidkeramik</p> <p>1988 Umsatz von 200 Mio. Ostmark mit 500 Mitarbeitern</p> <p>1990 Wegfall wichtiger Produkte wie der Ta-Anoden und Abblendkappen und Beginn der Reduzierung der Arbeitskräfte von 500 Beschäftigten auf schließlich 50, Leitung der KWH in Verantwortung der Treuhand, von renommierten Unternehmensberatern werden wenig Zukunftschancen bescheinigt</p> <p>1992 Besetzung des Hermsdorfer Kreuzes von A 4 und A 9 durch Beschäftigte der Keramischen Werke und damit auch von Sintermetall, die damit auf</p> | <p>die Situation des Unternehmens aufmerksam machen, Übernahmegespräche mit Jenoptik, nach Übernahme am 1.7.1992 wird aus der TRIDELTA AG die TRIDELTA GmbH, Stehanoden für Röntgenröhren</p> <p>1993 Beginn der Lagerteilfertigung</p> <p>1994 Mo-Sintererzeugnisse für Molypress</p> <p>1995 Investition in einen modernen Elektronenstrahlmehrkammerofen EMO 600, entwickelt vom Institut Ardenne und Dresden, gebaut bei EW Hennigsdorf</p> <p>1996 Verhandlungen zwischen Vertretern der Jenoptik und der Molypress Ltd., vertreten durch Mr. Bailey und Blewitt, Gründung der Tridelta Pulvermetallurgie</p> <p>1997 Finishbearbeitung von Lagerteilen, Zertifizierung nach DIN ISO 9001</p> <p>1998 Übernahme der Tridelta Pulvermetallurgie GmbH durch die CSM Gruppe mit Sitz in Cleveland</p> <p>1999 fertig bearbeitete Teile aus Schwermetall, blasenfreie Glasschmelzelektroden</p> <p>2000 Beschluss der Übernahme der CSM Gruppe durch H. C. Starck, ein Unternehmen der Bayer-Gruppe, Neuentwicklung auf dem Gebiet der Blechproduktion, Fertigung von Tantalblöcken</p> <p>2001 Integration der CSM Gruppe in den H.C. Starck-Konzern, Festveranstaltung zum 40. Geburtstag am 21.09.2011 im Stadthaus</p> <p>2001 Inbetriebnahme der Öfen 21 und 22 für die Produktion von Blechen aus Wolframverbundwerkstoff</p> <p>2002 Start des Verfahrens Drahterodieren, Schwerpunkt Abschirmteile für die Medizintechnik</p> <p>2004 Inbetriebnahme einer neuen Anlage zum Isostatischen Pressen von Teilen aus Wolframverbundwerkstoff, Inbetriebnahme Hubherdofen</p> <p>2008 Einführung von Lean Management und 5S mit Unterstützung der Gruppe Fabricated Products, Erwerb und Beginn der Sanierung des neuen Gebäudes</p> <p>2011 Inbetriebnahme des Lötovens</p> <p>2012 Festveranstaltung zur 50. Jahrfeier im Stadthaus Hermsdorf, EMO upgrade</p> |
|---|--|



# CERA SYSTEM®

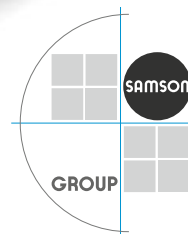
✓ more than ceramics



Kugelhähne  
Scheibenschieber  
Keramische Systemlösungen  
Rohrverschleißschutz  
Keramikschläuche  
Keramische Bauteile

[www.cerasystem.de](http://www.cerasystem.de)

CERA SYSTEM  
Verschleißschutz GmbH  
Heinrich-Hertz-Straße 2-4  
07629 Hermsdorf  
Telefon 036601 919-0  
Telefax 036601 919-90



Kompetente Partner  
verwirklichen Ihre Ideen



## Zuverlässige Paketlogistik für Deutschland und Europa

GLS Germany GmbH & Co. OHG  
Depot 37 Gera  
Oststraße 4, 07629 Hermsdorf

IHR ERFOLG IST UNSER ERFOLG!  
[www.gls-group.eu](http://www.gls-group.eu)



**Die Profis für Wärme • Kälte • Luft**

Über 750 zufriedene Industrie- und Privat-Kunden in der Region profitieren bereits von unserem TOP-Service rund um Heizung, Klima und Lüftung.

**Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.**



**EMG Energie-Management GmbH**

Max-Hellermann-Straße 5 • 07629 Hermsdorf • [www.emg-profis.de](http://www.emg-profis.de)

**24-Stunden-Hotline: (03 66 01) 945 170**

## Gute Beratung



**Spedition Blüthner**  
LOGISTIK - GÜTERVERKEHR

Spedition Hermann Blüthner GmbH, Dornaischer Weg 2/3, 07646 Mörsdorf  
Telefon: +49 36428 437-0, Telefax: +49 36428 43789  
[www.spedition-bluehner.de](http://www.spedition-bluehner.de)



# Intelligente Lösungen

für entspanntes  
Arbeiten.



## IT- Systemhaus

für **kleine** und **mittelständische Unternehmen**. Wir bieten Ihnen die **maßgeschneiderte IT-Lösung** und setzen dabei auf unsere **Erfahrung** mit **modernen Technologien**.

☎ 036601 25 80-0  
✉ [info@tenno.com](mailto:info@tenno.com)

[www.tenno.com](http://www.tenno.com)

# Moderner! Freundlicher! Übersichtlicher!

Globus SB-Warenhaus Hermsdorf erstrahlt nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten im neuen Glanz und mit neuen Warenwelten

HERMSDORF. Aller guten Dinge sind drei. So lautet das altbekannte Sprichwort. Und auch beim Globus SB-Warenhaus in Hermsdorf arbeitet man an der Umsetzung. Hier sind es genauer gesagt drei Bauabschnitte, die das Einkaufen für alle Kunden noch einfacher und bequemer machen sollen. Der zweite Bauabschnitt wurde nun kürzlich fertiggestellt und das beeindruckende Ergebnis kann sich echt sehen lassen. Am Anfang waren es die neuen Kassen und niedrigeren Warenträger (für besseren Einsicht in den Markt), die den Kunden aufgefallen sind. Die neue Käsetheke schloss sich an. Aus etwa 300 verschiedenen Sorten, allein 15 unterschiedliche haus eigene Salate, können Liebhaber von Edamer & Co hier das Passende für sich aussuchen. Vor einigen Tagen wurde das Frische-Angebot durch eine Salatbar (rechts neben der Käsetheke) ergänzt. Ganz nach Herzenslust kann sich jeder nach seinem Geschmack seinen Salat, der mehrmals am Tag aus frischem Gemüse geschnitten wird, mit leckerem Dressing anrichten. Hier trifft man übrigens auf ganz bekannte Gesichter, die beiden netten Damen, die während der gesamten Umbaumaßnahmen den Kunden beim Auffinden ihrer Waren halfen, sind nun fest angestellt und betreuen diese Salatbar. Aber der Reihe nach, denn die Fischtheke mit ca. 25 verschiedenen Arten Frischfisch und jeder Menge Salaten erhielt auch ein schickes, kundenfreundlicheres Outfit mit moderner Technik, gleichzeitig mit der Käsetheke „verpasst“. Doch dann folgte der eigentliche „Kraftakt“ nicht nur für die Kunden, vor allem auch für die Handwerker und Mitarbeiter des Globus SB-Warenhauses. Die Gänge wurden verbreitert, neue moderne niedrigere Regale folgten. Produkte, die seit Jahren am gleichen Platz zu finden waren, fanden die Kunden an anderer Stelle. Zusammengefasst in Warenwelten. So entstand beispielsweise die Frühstückswelt mit allem, was zu einem Frühstück halt dazu gehört: Kaffee, Kaffeesahne, Tee, Müsli, SB-Kuchen und SB-Brot. Die Weinwelt mit



**Das Team der Meisterbäckerei im Hermsdorfer Globus-Markt freut sich auf Ihren Besuch.**

süffigen Weinen aus aller Herren Länder. In der Tiernahrungsabteilung ist die Auswahl noch größer geworden. Loses Hundefutter sowie loses Futter für Nager kann ganz individuell zusammengestellt werden. Tiefkühlhundefutter ergänzt die reiche Sortierung. Ganz nach Kundenwunsch stellte man die neuen energiesparenden Kühlregale und Tiefkühltruhen nun im Bereich der Kassen auf. So wird die Kühlkette nicht zu lange unterbrochen, bis die Waren im heimischen Kühlschrank gelagert werden.

Ein ganz besonderes Highlight ist auch die neue 40 Meter lange Fleischereitheke geworden. Pro Monat werden hier etwa 28 Tonnen Fleisch und 14 Tonnen Wurst jeden Tag frisch zerlegt und zubereitet. Für den guten Geschmack sorgen insgesamt 20 Fleischer, für die perfekte Bedienung 32 Fleischerfachverkäuferinnen. Absoluter Renner ist natürlich die Thüringer Rostbratwurst. Das dazu passende Brötchen gibt's nun seit einigen Tagen nur ein paar Meter weiter in der neuen globuseigenen Meisterbäckerei. Diese werden übrigens – vor den Augen der Kunden – bis zu 15 Mal am Tag frisch von Meisterhand gebacken. Doch die Brötchen nehmen nur einen Bruchteil des Backwaren-Sortimentes ein, das wird den Kunden bei den vielen Regalen in der Meisterbäckerei schnell bewusst.

Die neun Bäckermeister produzieren ausschließlich mit selbst hergestelltem Sauerteig. Allergiegeplagte finden hier auch ein reichhaltiges Angebot an glutenfreien Backwaren, inklusive Kuchen. Fünf Konditoren kreieren leckere Torten und Gebäck

und für kleine und große Leckermäuler wird Eiscreme selbst hergestellt. Insgesamt 32 Mitarbeiter sorgen für den reibungslosen Ablauf in der Bäckerei – 20 neu eingestellte Mitarbeiter freuen sich über eine neue berufliche Herausforderung. Dieses neu gestaltete Areal kann über den Eingangsbereich beim ehemaligen Getränkecenter nun schnell über einen 2. Eingang erreicht werden. Vor allem Kunden mit knapp bemessener Zeit sind begeistert. Rasch den Einkauf fürs Abendessen besorgen – Bäckerei, Fleischerei, Fisch- und Käsetheke sowie die große Obst- und Gemüseabteilung liegen nah beieinander – flugs ist alles im Korb und bezahlt und man kann den Feierabend genießen.

Sehr gut angenommen wird auch das große Angebot der regionalen Lieferanten. Ob Kartoffeln und Zwiebeln aus Königshofen, Obst aus Droyßig vom Obstbau Friedrich (oder Spargel aus Hindorf), Gutes aus der Region findet heutzutage eben immer mehr Beachtung ...

Nun sind die vielen Neuerungen im Markt erwähnt worden, doch etwas ganz Erfreuliches geschieht auch im Außenbereich. Der Parkplatz wurde saniert und neu markiert, es sind neue Parkbuchten entstanden, die statt bisher 2,50 m neu 2,80 m breit sind. So ist das Ein- und Aussteigen viel bequemer. Auch für Menschen mit Behinderungen, Familien mit Kind und Motorräder werden neue Parkplätze geschaffen.

Am Anfang haben wir ja von den drei guten Dingen geschrieben, also muss ja noch etwas folgen. Dies ist für das Frühjahr nächsten Jahres, mit einer neuen modernen Gastronomie mit wesentlich mehr Sitzplätzen geplant. Gutes und günstiges Essen frisch zubereitet unter Verwendung von Fleisch- und Wurstwaren aus der eigenen Fachfleischerei sowie Backwaren aus der eigenen Meisterbäckerei erwarten hier die Gäste. So kann die heimische Küche öfters mal kalt bleiben. Ein weiteres Anliegen wird dann auch mit in Angriff genommen: die komplette Umgestaltung der Toiletten. Aber bis dahin vergeht noch etwas Zeit –

trotzdem können Globus-Chefin Heidemarie Hauf und ihr gesamtes Team stolz auf das bisher Erreichte sein. Es ist ein nach modernen Gesichtspunkten, übersichtlich angeordneter und einkaufsfreundlicher Markt entstanden. Und trotz der Unannehmlichkeiten während der großen Umbaumaßnahmen zeigten die Kunden größtenteils Verständnis und belohnen Globus Hermsdorf weiterhin mit ihrer Treue.

Denn sie wissen sich hier gut aufgehoben, die Globus-Mitarbeiter haben stets ein offenes Ohr für die Belange und Wünsche der Kunden. „Service und Kundenfreundlichkeit stehen stets an oberster Stelle“, so das einstimmige Credo aller Mitarbeiter. Viele Aktionen im Markt, Verkostungen, lange Einkaufsnächte, der „Gläserne Globus“ mit dem Blick hinter die Kulissen und vieles andere beweisen tagtäglich das Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters. Dafür zahlt das Unternehmen nach Tarif, auch die Service-Mitarbeiter der Dienstleistungs-Partner erhalten Tariflohn. Es besteht ein betriebliches Gesundheitsmanagement und die Gewährung von Familienpflegezeit. Auch das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens ist beachtenswert. Es besteht eine Zusammenarbeit mit der Tafel, mit verschiedenen Vereinen, Kindereinrichtungen, Schulen und der Kinderkrebshilfe in Jena. Man möchte keine „Verkaufsmaschine“ sein, sondern ein Teil der Region – eng mit den hier lebenden Menschen verbunden.



**Bäckermeister Gunnar Schmidt ist der Chef der Meisterbäckerei**



## 4. Die Verwaltung

### 4.1 Das Stadthaus – Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

Das Gebäude des heutigen Stadthaus wurde 1913 als Versuchsfeld der damaligen HESCHO (später Keramische Werke Hermsdorf) erbaut. Hier wurden Isolatoren für die Elektroindustrie auf ihre elektrische Tauglichkeit mit Hochspannung geprüft. Ab 1972 wurde das Gebäude zur Produktionsstätte von thermischen Bauelementen umgebaut. Nach 1990 wurde die Produktion verlagert und das Objekt zum technischen Denkmal erklärt. 1996–2000 hat es die Stadt Hermsdorf mit freundlicher Unterstützung des Freistaates Thüringen zum Stadthaus umgestaltet. Hermsdorf hat sich damit ein multifunktionelles Gebäude geschaffen. In ihm befinden sich die Kultur- und Tourismusinformation, ein großer Saal, das Archiv der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft und die „Kleine Galerie“ mit zwei Ausstellungsräumen. Ganzjährig finden in ihr die verschiedensten Ausstellungen statt. Weiterhin beherbergt das Gebäude die Stadtbibliothek. Die Bibliothek bietet verschiedene Veranstaltungen, besonders für Kinder und Jugendliche, an. Außerdem hat die Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf hier ihr Domizil bezogen. Alle Etagen sind durch einen Personenaufzug erreichbar. Das gesamte Gebäude wurde

behindertengerecht umgebaut. Vor dem Stadthaus befindet sich ein großer Platz mit Strom- und Wasseranschluss, der für Freiluftveranstaltungen, für Wochenmärkte und als Parkplatz zur Verfügung steht. Der Saal mit Bühne und seinen Nebenräumen kann für kulturelle Veranstaltungen, Konferenzen, Seminare, Messen und andere Feste genutzt werden. In Konzertbestuhlung sind maximal 500 Plätze möglich. Man kann den Saal durch Trennwände verkleinern. Für Veranstaltungen mit Bewirtschaftung stehen Wirtschaftsräume zur Verfügung, eine feste gastronomische Einrichtung besitzt das Stadthaus nicht. Der Veranstalter kann für die Versorgung einen Partner seiner Wahl verpflichten bzw. der Vermieter kann bei der Vermittlung einheimischer Gastronomen behilflich sein.

Das politische Gremium der Verwaltungsgemeinschaft ist die Gemeinschaftsversammlung. Sie setzt sich zusammen aus: der VG-Vorsitzenden und

Hermsdorf	Bürgermeister,	9 Stadträte
Schleifreisen	Bürgermeister,	1 Gemeinderat
Reichenbach	Bürgermeister,	1 Gemeinderat
Mörsdorf	Bürgermeister,	1 Gemeinderat
St. Gangloff	Bürgermeister,	2 Gemeinderäte



Stadthaus Hermsdorf



## 4.2 Übersicht über die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Am Alten Versuchsfeld 1, 07629 Hermsdorf  
Tel. 036601 577-0, Fax 036601 577 50  
Homepage VG Hermsdorf: <http://www.vg-hermsdorf.de>  
E-Mail: [info@vg-hermsdorf.de](mailto:info@vg-hermsdorf.de)

### Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Frau Möbius  
Tel. 036601 577-0, Fax 036601 57750  
E-Mail: [vorsitzende@vg-hermsdorf.de](mailto:vorsitzende@vg-hermsdorf.de)

### Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag	09.00–12.00 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr u. 13.00–15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr u. 13.00–17.30 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr

Zusätzlich jeden letzten Samstag im Monat hat das Einwohnermeldeamt von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten sind jederzeit weitere Terminvereinbarungen möglich!

### Ämter: Sprechzeiten der Bürgermeister

#### Stadt Hermsdorf

Herr Pillau                      Dienstag 09.00–12.00 Uhr u. 13.00–15.30 Uhr  
Eisenberger Str. 56 (im Rathaus)  
07629 Hermsdorf              Donnerstag 09.00–12.00 Uhr u. 13.00–17.30 Uhr  
Tel. 036601 57780  
Fax 036601 57789, Internet: [www.hermsdorf-thueringen.de](http://www.hermsdorf-thueringen.de)  
E-Mail: [buergermeister@hermsdorf-thueringen.de](mailto:buergermeister@hermsdorf-thueringen.de)  
Außerhalb dieser Sprechzeiten sind jederzeit weitere Terminvereinbarungen möglich!

**Gemeinde Mörsdorf**              Donnerstag 16.00–18.00 Uhr

Herr Lehmann  
Hauptstr. 4, 07646 Mörsdorf  
Tel. 036428 61675, Fax 036428 549647  
E-Mail: [moersdorf@vg-hermsdorf.de](mailto:moersdorf@vg-hermsdorf.de)



Verwaltungsgemeinschaft Veranstaltung

**Gemeinde Schleifreisen**      Donnerstag 17.00–19.00 Uhr

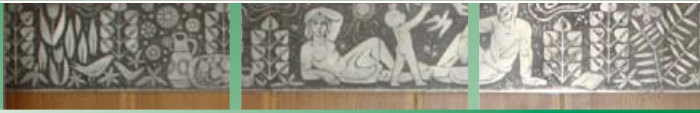
Frau Wulf  
Dorfstr. 54 a  
07629 Schleifreisen  
Tel. 036601 83607, Fax 036601-938418  
E-Mail: [schleifreisen@vg-hermsdorf.de](mailto:schleifreisen@vg-hermsdorf.de)

**Gemeinde St. Gangloff**      Dienstag 18.00–20.00 Uhr

Herr Wiedenhöft              Donnerstag 16.00–17.00 Uhr  
R.-Luxemburg-Str. 2  
07629 St. Gangloff  
Tel. 036606 84282, Fax 036606 63038  
E-Mail: [stgangloff@vg-hermsdorf.de](mailto:stgangloff@vg-hermsdorf.de)

**Gemeinde Reichenbach**      Montag 16.30–18.30 Uhr

Herr Steingrüber  
Fabrikstr. 35 a  
07629 Reichenbach  
Tel. 036601 901146, Fax 036601 901148  
E-Mail: [reichenbach@vg-hermsdorf.de](mailto:reichenbach@vg-hermsdorf.de)



Trausaal

### 4.3 Das Standesamt

Das Standesamt ist zuständig für die Verwaltungsgemeinschaft und für die erfüllende Gemeinde Bad Klosterlausnitz.

Es ist verantwortlich für ca. 22.000 Einwohner in dieser Region. Viele Brautpaare von nah und fern geben sich im historischen Rathaus das Ja-Wort.

Das Trauzimmer verfügt über 24 Sitzplätze. Jedes Brautpaar kann mit dem Standesbeamten den Ablauf seiner Trauung ganz individuell besprechen.

Eine große Freitreppe des Rathauses bietet viele Möglichkeiten, das große Ereignis mit einem traumhaften Auftritt zu beginnen. Eine wunderbare Kulisse für die Hochzeitsfotos bietet die Fassade des Barockrathauses, welches 2006 einen neuen Anstrich erhielt.

Für traditionelle Hochzeitsbräuche, wie z. B. Holzsägen oder Reiswerfen, ist vor dem Eingangsbereich genügend Platz vorhanden.

Parkmöglichkeiten für das Brautpaar und alle Gäste, selbst für Hochzeitskutschen, findet man vor dem Rathaus und dem Festplatz unterhalb des Rathauses.

Das Standesamt ist auch samstags für Eheschließungen geöffnet. Es können jederzeit individuelle Termine vereinbart werden.



Standesamt



#### 4.4 Die Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf stellt sich vor:

„Schlichten statt Richten“ oder „Wie kläre ich schnell und kostengünstig eine Rechtsstreitigkeit?“

Was kann man unternehmen, wenn man z. B. beleidigt wurde, einem ein Schaden zugefügt wurde oder Bäume zu nah an der Grundstücksgrenze stehen?

In derartigen Fällen ist es oft günstig, sich zuerst an die zuständige Schiedsstelle zu wenden, um eine Klärung im Rahmen eines Schlichtungsverfahrens herbeizuführen. Die Streitigkeit kann so meist schnell, kostengünstig und mit gutem Ergebnis beigelegt werden.

Schiedsstellen sind gemäß dem Thüringer Schiedsstellengesetz in allen Gemeinden einzurichten. Die Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf führen eine gemeinsame Schiedsstelle.

Die Schiedsstellen sind bei bestimmten **strafrechtlichen Privatklagedelikten** dem Gericht obligatorisch, d. h. zwangsweise vorgeschaltet. Gemäß § 380 der Strafprozessordnung (StPO) muss erst ein Schlichtungsverfahren vor der Schiedsstelle durchgeführt werden, bevor die Sache vor das Gericht gebracht werden kann. Das betrifft folgende Fälle, in denen der/die Geschädigte bzw. Verletzte eine Bestrafung durch das Gericht als Privatkläger/-in einfordern will:

- Beleidigung,
- Sachbeschädigung,
- Körperverletzung,
- Hausfriedensbruch,
- Bedrohung und
- Verletzung des Briefgeheimnisses.

Bei zivilrechtlichen Streitigkeiten steht es den Bürgerinnen und Bürgern frei, eine Schiedsstelle zur Streitbeilegung einzuschalten. Hier kommen alle bürgerlichen, insbesondere vermögensrechtlichen Rechtsstreitigkeiten (u. a. Schadensersatz, Schmerzensgeld, Herausgabe-, Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche), sowie Konflikte nach dem Thüringer Nachbarrechtsgesetz infrage.

Die Schiedspersonen werden durch die Gemeinde für fünf Jahre in das Ehrenamt gewählt, entsprechend den Anforderungen geschult und unterstehen der fachlichen Aufsicht des Amtsgerichtes.

Das Schlichtungsverfahren ist kostengünstig und da keine Partei „verliert“ oder „gewinnt“, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der Frieden von Dauer sein wird.

Die Verhandlungen vor der Schiedsstelle sind nicht öffentlich. Jede Schiedsperson ist zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet und bietet völlig unparteiisch passende Lösungsmöglichkeiten für die jeweilige Streitigkeit an. Die Verhandlung selbst wird meist mit viel Einfühlungsvermögen mit den Streitenden geführt, wobei die Schiedsperson Einigungsvorschläge unterbreitet und versucht, somit den Streit beizulegen. Durch die Einschaltung dieses „unbeteiligten Dritten“ lassen sich die meisten Probleme in geeigneter Weise klären. In ca. 60 Prozent aller Fälle kann eine Einigung zwischen den streitenden Parteien erzielt werden. Der dann protokollierte Vergleich (= Einigung in Form eines Vertrages) ist ein rechtlicher Titel, aus welchem 30 Jahre lang vollstreckt werden kann.

Ein Antrag zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens kann schriftlich eingereicht oder direkt in der Schiedsstelle aufgenommen bzw. niedergeschrieben werden. Hier ist dann auch ein Kostenvorschuss (ca. 50,00 EUR) zu entrichten. Wer von den beiden Parteien letztendlich die Kosten des Verfahrens (d. h. Gebühren und Auslagen) zu tragen hat, resultiert aus dem Ergebnis des Schlichtungsverfahrens.

Für die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf:

Ort: Rathaus in Hermsdorf im 1. Stock  
Sprechzeiten: jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat 16.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Tel.: 036601 57782 oder 036601 935661 (in dringenden Fällen)

Weitere Informationen zur Schiedsstelle, deren Aufgaben und Arbeitsweise sind im Internet zu finden unter: [www.schiedsdamt.de](http://www.schiedsdamt.de).



## 4.5 Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und anderer Behörden

### Amtsblatt – amtlicher Teil

Stadthaus Tel. 036601 57714

### An-, Ab-, Ummeldungen (Wohnsitz)

Stadthaus Tel. 036601 57748

### Archivanfragen

Stadthaus Tel. 036601 57773

### Aufgrabungen im Straßenraum

Stadthaus Tel. 036601 57733

### Ausstellung von Personenstandsurkunden

Standesamt Tel. 036601 57746

### Bad/Freibad

Hermsdorf Tel. 036601 83010

### Baugenehmigungen

Landratsamt/Eisenberg Tel. 036691 700

### Baumschnitt

Stadthaus Tel. 036601 57732

### Bauvoranfragen

Stadthaus Tel. 036601 57730

### Beglaubigungen

Standesamt Tel. 036601 57746

Stadthaus Tel. 036601 57710/57748

### Beurkundung von Geburten und Sterbefällen

Standesamt Tel. 036601 57746

### Bibliothek

Stadthaus Tel. 036601 57775

### Denkmalpflege

Untere Denkmalschutzbehörde Tel. 036691 70385

Landratsamt SHK, Eisenberg

### Ehefähigkeitszeugnisse

Standesamt Tel. 036601 57746

### Eheschließungen/Hochzeiten

Standesamt Tel. 036601 57746

### Erschließungsbeiträge

Stadthaus Tel. 036601 57733

### Feuerwehrangelegenheiten

Stadthaus Tel. 036601 57741

### Fördermittel/Stadtsanierung

Stadthaus Tel. 036601 57735

### Fundbüro

Stadthaus Tel. 036601 57744

### Führungszeugnisse

Stadthaus Tel. 036601 57748

### Gerüst-Aufstellen (Sondernutzung)

Stadthaus Tel. 036601 57740

### Gewerbean-, -ab-, -ummeldung

Stadthaus Tel. 036601 57742

### Gewerbeansiedlung

Stadthaus Tel. 036601 57720

### Gewerbesteuer

Stadthaus Tel. 036601 57722

### Grundsteuer

Stadthaus Tel. 036601 57723

### Grundstückskauf, Grundstücksverkauf

Stadthaus Tel. 036601 57736

### Grünanlagen

Stadthaus Tel. 036601 57730

Bauhof Tel. 036601 57785

### Hochbau

Stadthaus Tel. 036601 57732

### Hundesteuer

Stadthaus Tel. 036601 57723

### Kasse

Stadthaus Tel. 036601 57725

### Kindertagesstättenanmeldung

Stadthaus Tel. 036601 57718

### Kirchenaustrittserklärungen

Standesamt Tel. 036601 57746

### Lebenspartnerschaften

Standesamt Tel. 036601 57746

### Liegenschaften

Stadthaus Tel. 036601 57736

### Marktwesen

Stadthaus Tel. 036601 57744

### Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen

Stadthaus Tel. 036601 57748

**Migrationsberatung**

Am Stadion 59/Hermsdorf Tel. 036601 91776

**Müllentsorgung**

Landratsamt/Eisenberg Tel. 036691 480-0

**Musikschule**

des Saale-Holzland-Kreises Tel. 036691 83868

**Namensänderung**

Standesamt Tel. 036601 57746

**Naturschutz**Untere Naturschutzbehörde  
Tel. 036691 700  
Landratsamt/Eisenberg**Obdachlosenangelegenheiten**

Stadthaus Tel. 036601 57718

**Ordnungsamtsangelegenheiten**

Stadthaus Tel. 036601 57740

**Ortsrecht (Satzungen)**

Stadthaus Tel. 036601 57711

**Personaldokumente**

Stadthaus Tel. 036601 57748

**Posteingangsstelle**

Stadthaus Tel. 036601 57711

**Reisegewerbe**

Stadthaus Tel. 036601 57742

**Sekretariat Verwaltungsgemeinschaft**

Stadthaus Tel. 036601 57711

**Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle**

W.-Seelenbinder-Str. 31 – Hermsdorf Tel. 036601 25303

**Schiedskommission**

Rathaus Tel. 036601 57782

**Seniorenarbeit**

Rathaus Tel. 036601 57780

**Sicherheit und Ordnung**

Stadthaus Tel. 036601 57740

**Sozialhilfe**

Stadthaus Tel. 036601 57718

Landratsamt/Eisenberg Tel. 036691 700

**Sozial-, Schwangeren- und Konfliktberatung**

Steinweg 13/Eisenberg Tel. 036691 54439

**Spendenbescheinigungen**

Stadthaus Tel. 036601 57710/57713

*Berufsschulzentrum in Hermsdorf***Sportstätten**

Hermsdorf Tel. 036601 82741

**Stadtsanierung**

Stadthaus Tel. 036601 57735

**Straßenausbaubeiträge**

Stadthaus Tel. 036601 57733

**Straßenbeleuchtung**

Stadthaus Tel. 036601 57733

**Straßenreinigung**

Rathaus Tel. 036601 57785

**Tiefbau**

Stadthaus Tel. 036601 57733

**Tierschutz**

Tierheim Eisenberg Tel. 036691 52030

Veterinäramt LRA Tel. 036691 700

**Tourismus**

Stadthaus Tel. 036601 57770 (Stadt)

**Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e. V.**

in Kahla Tel. 036424 78439

**Umwelt/Untere Naturschutzbehörde**

LRA Eisenberg Tel. 036691 70397

**Vereinsangelegenheiten**

Stadthaus Stadtinformation/Kultur Tel. 036601 57770

**Vergnügungssteuer**

Stadthaus Tel. 036601 57722

**Versicherungsfälle**

Stadthaus Tel. 036601 57713



### Versorgungsamt

Landratsamt	Tel. 036691 700
<b>Winterdienst</b>	
Rathaus Bauhof	Tel. 036601 57785
<b>Wochenmarkt</b>	
Stadthaus	Tel. 036601 57744
<b>Wohngeld (Anträge)</b>	
Stadthaus	Tel. 036601 57718
Landratsamt	Tel. 036691 700
<b>Landratsamt Saale-Holzland-Kreis</b>	
Eisenberg, Am Schloss 1–4	Tel. 036691 70-0 Fax 036691 70166

### Allg. Öffnungszeiten des Landratsamtes:

Mo.	8.30–12.00 Uhr
Di.	8.30–12.00 Uhr u. 13.30–15.30 Uhr
Do.	8.30–12.00 Uhr u. 13.30–17.30 Uhr
Fr.	8.30–12.00 Uhr

### Müll- und Abfallbeseitigung

LRA SHK/Abfallwirtschaftsbetrieb Tel. 036601 4800

### Entsorgungsunternehmen

Tönsmeier Entsorgungsdienste (Hausmüll)  
Am Kalkteich 8, 99510 Apolda Tel. 03644 563078  
ARGE Saale Holzland  
Am Sportplatz 8, 07639 Tautenhain Tel. 036601 86818

### Sperrmüll

Becker Umweltdienste GmbH Thüringen  
Niederlassung Gera  
Keplerstr. 20  
07549 Gera Tel. 0180 5123533

### Schrott, Kühl- u. Bildschirmgeräte, Schadstoffe, Kleinelektronikschrott

Gelbe Tonne:  
Sieta Kommunalservice Ost Tel. 036601 86813  
Blaue Tonne:  
GUD Gera Tel. 0365 4375910

# alexanderstrich

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte

**Arbeitsrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht**

■ Marie-Curie-Straße 2 ■ fon (03 66 01) 73 73-0  
07629 Hermsdorf fax (03 66 01) 73 73-7  
mail [kanzlei@ra-strich.de](mailto:kanzlei@ra-strich.de)  
web [www.ra-strich.de](http://www.ra-strich.de)

## Wir beraten Sie gern

# CONTEXT FD

Steuerberatungsgesellschaft mbH



Tobias-Hoppe-Straße 21  
07548 Gera  
Telefon: 0365 / 800 63 67

Niederlassung Hermsdorf  
Naumburger Straße 8  
Telefon: 036601 / 2 09 72 -0

**E-Mail: [post@contextstb.de](mailto:post@contextstb.de)**



### Hotels und Pensionen

Hotel „Raststätte Hermsdorfer Kreuz“	Tel. 036601 92280
Hotel „Zum Schwarzen Bär“, Hermsdorf	Tel. 036601 862-0
Pension „Zur Linde“, Hermsdorf	Tel. 036601 40509
Pension Köhler, Hermsdorf	Tel. 036601 83110
Pension „Haus Hilde“	Tel. 036601 40214
Wohnheim Hermsdorf	Tel. 036601 82153
Janismühle Zeitgrund	Tel. 036601 83825



## Der Weg zum Fachgeschäft lohnt sich



# GO-SAT



Verkauf und Service von:  
SAT-Anlagen • TV-Geräten  
Hi-Fi-Video • Telekommunikation

Schulstraße 51 • 07629 Hermsdorf  
Telefon: 03 66 01/8 30 56 • Telefax: 03 66 01/8 10 98

Web: [www.go-sat.de](http://www.go-sat.de)  
E-Mail: [info@go-sat.de](mailto:info@go-sat.de)

## Juwelier & Uhrmachermeister Klaus Focke



- Verkauf und Reparatur von Schmuck und Uhren in eigener Werkstatt
- auch Reparatur von antiken Uhren
- Uhrenbau

Eisenberger Straße 61 • 07629 Hermsdorf  
Telefon: 03 66 01 / 8 21 42

## AUTO - TEILE SCHMIDT



Inh. Evelin Schmidt  
Industriestraße 7  
07629 Hermsdorf  
Telefon: 03 66 01/4 06 61  
Fax: 03 66 01/8 19 89





## 5. Sportstätten in der Verwaltungsgemeinschaft



*Kegelbahn Hermsdorf*



*Werner-Seelenbinder-Sporthalle Hermsdorf*



*Sportplatz Hermsdorf*



*Freibad Hermsdorf*



Sportanlage Mörsdorf „Am Teufelstal“, über Verwaltung Tel. 036428 61675



Reithalle in St. Gangloff



Sportplatz St. Gangloff



Tennisanlage Reichenbach

## Firma Tecsol Holztechnik GmbH



**Brettschichtholz  
Sonderbauteile  
Bögen und Liste**

**Industriestraße 11  
07629 Hermsdorf (D)  
Tel. 036601/93973  
036601/93972  
Fax. 036601/93971  
E-Mail: [info@eurolam.biz](mailto:info@eurolam.biz)**

# Bauen und Planen



# STRAB

**Ingenieurholzbau Hermsdorf GmbH**

**Industriestraße 11 a  
07629 Hermsdorf**

**Telefon: (03 66 01) 772-0  
Fax: (03 66 01) 772-20**

**Internet: [www.strab-holz.de](http://www.strab-holz.de)**

Ingenieure. Architekten.



**Leistungsstark für Ihr Projekt.**

**BCH PLANUNG. STATIK. BAUÜBERWACHUNG.**

**Bau-Consult Hermsdorf**  
gesellschaft beratender ingenieure mbh

Uthmannstraße 14 | 07629 Hermsdorf | Tel. +49 [0] 36601 574-0 | [www.bauconsult-hdf.de](http://www.bauconsult-hdf.de)



## 6. Kindertagesstätten, Schulen und Pfarrämter in der Verwaltungsgemeinschaft



### Kindertagesstätten/Kindergärten:

#### Hermsdorf

- Kindertagesstätte „Pffikus“  
Lessingstr. 20, Tel. 036601 82629
- Kindertagesstätte „Holzlandknirpse“,  
E.-Weinert-Str. 44, Tel. 036601 9359010
- Kindertagesstätte „Max und Moritz“  
Uthmannstr. 1 a, Tel. 036601 82336

#### Mörsdorf

- Kindertagesstätte „Marienkäfer“  
Hauptstraße 5, Tel. 036428 61657

#### St. Gangloff

- Kindergarten „Gangeldorfer Sonnenkinder“  
Rosa-Luxemburg-Str. 2, Tel. 036606 84447

#### Reichenbach

- Kindertagesstätte „Rasselbande“  
Hauptstr. 9, Tel. 036601 42959  
Fax 036601 909462

### Schulen:

#### Hermsdorf

- Staatliche Grundschule I „In der Waldsiedlung“  
R.-Breitscheid-Str. 26, Tel. 036601 82858
- Staatliche Grundschule II „Friedensschule“  
Schulstr. 30, Tel. 036601 82641
- Staatliche Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“  
E.-Weinert-Str. 25, Tel. 036601 82818
- Staatliches Holzlandgymnasium  
R.-Breitscheid-Straße 27, Tel. 036601 40710
- Staatliche Förderschule „Christophorus“  
H.-Danz-Str. 13, Tel. 036601 82679
- Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.  
Schulstr. 30, Tel. 036601 82609
- Musikschule des Saale-Holzland-Kreises  
Schulstr. 30, Tel. 036601 80840
- Staatliches Berufsschulzentrum  
Rodaer Str. 70, Tel. 036601 47402
- Berufsschulinternat  
Erich-Weinert-Str. 25 a, 07629 Hermsdorf, Tel. 036601 82153

### Pfarrämter:

#### Hermsdorf und Schleifreisen

- Evangelisch-Lutherische Kirche „St. Salvator“  
Alte Regensburger Str. 18, Tel. 036601 40703
- Katholische Kirche  
Uhlandstr. 18, Tel. 036601 85143
- Neuapostolische Kirche  
H.-Heine-Str., Tel. 036601 40704
- Freie Evangelische Gemeinde  
H.-Heine-Str. 11, Tel. 036601 83531

#### Mörsdorf

- Evangelisch-Lutherische Kirche  
Hauptstraße Nr. 23, Tel. 036428 62356

#### St. Gangloff u. Reichenbach

- Evangelisch-Lutherische Kirche  
Kirchberg 4, Tel. 036606 84232
- Freie Evangelische Gemeinde St. Gangloff  
Talstr. 17 a, Tel. 036606 84591



Kindertagesstätte Holzlandknirpse in Hermsdorf



## 7. Traditionsfest unserer Region „Das Maibaumsetzen“



*Maibaumsetzen in Hermsdorf – Frühstück im Wald*

Eine alte Tradition im Holzland ist das Maibaumsetzen. Jährlich wird zur Pfingstzeit auf einem zentralen Platz im Ort ein in der Krone geschmückter Fichtenstamm aufgerichtet. Dieser Brauch reicht bis in die 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts zurück.

In unserer Verwaltungsgemeinschaft wird die Tradition des Maibaumsetzens in Hermsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff gepflegt. Jeder Ort hat aber unterschiedliche Verfahrensweisen in der Vorbereitung des Maibaumsetzens, wie z. B. das Bändersammeln, das Ständchenbringen, der Birkenverkauf, das Schlagen und Holen des neuen Baumes. Die Versteigerung des alten und das Setzen des neuen Maibaumes sind aber bei allen Maibaumgesellschaften des Thüringer Holzlandes ähnlich.

Das Maibaumsetzen ist ein großes Volksfest. Die Burschen der Maibaumgesellschaft sammeln Schleifenbänder ein, verkaufen Birken, und die Musiker bringen dem Spender ein Ständchen. Die gefällte Fichte wird von den Burschen auf den Pferdewagen geladen. Es wird im Wald gefrühstückt und mit Musik und viel Spaß geht es zum Festplatz, wo am Nachmittag der Kommandoton des Richtmeisters erschallt. Mit Leitern und langen, zu Scheren gebundenen Stangen wird der Maibaum von Hand aufgerichtet. Fremde staunen immer wieder darüber, wie es den Männern und Burschen gelingt, mit Muskelkraft den geputzten Baum aufzurichten, dabei erschallt jeweils der Tusch der Kapelle.

Zu einem Maibaumsetzen im Thüringer Holzland gehört die echte Thüringer Rostbratwurst. Sie wird von Groß und Klein verspeist und geschätzt.

- Die Thüringer Rostbratwurst schmeckt zu Semmeln, Brot, Kartoffelsalat und kühlem Bier, das lob ich mir!
- Jeder Mensch kann kochen und backen lernen, aber zum Braten einer Thüringer Bratwurst muss einer geboren sein!
- Der Thüringer ist erst ein Mann, wenn er Bratwürste braten kann!

Der erste Maibaum wurde in Hermsdorf im Jahr 1854 gesetzt. Es war eine Birke und verkörperte das neu erwachende Leben in der Natur, Fruchtbarkeit und Gedeihen. Später wurde eine Fichte gesetzt, weil deren Holz wertvoller und begehrter war und bei der Versteigerung mehr Geld in die Burschenkasse brachte.

### **Feststehende Termine zum Maibaumsetzen:**

Reichenbach:	1. Wochenende vor Pfingsten
St. Gangloff:	Pfingsten
Schleifreisen:	1. Wochenende nach Pfingsten
Hermsdorf:	2. Wochenende nach Pfingsten



*Einzug der Burschen*

## Bei uns sind Sie in den besten Händen



Versteigerung zum Maibaumsetzen

Wenn's die Augen sind -  
geh zu LIEBESKIND!

AUGENOPTIK LIEBESKIND

Goethestraße 2a | Tel.: 03 66 01 / 4 22 55 | E-Mail: [optikliesekind@versanet.de](mailto:optikliesekind@versanet.de)  
07629 Hermsdorf | Fax: 03 66 01 / 8 42 74 | Web: [www.Augenoptik-Liesekind.de](http://www.Augenoptik-Liesekind.de)

## Halbauer GmbH Pfleagedienst

- Umfassende Betreuung aus einer Hand
- Ambulante Krankenpflege
- Seniorenpflegeheim und Betreutes Wohnen
- Ab 2013 bieten wir Ihnen zusätzlich Tagespflege
- 24 Stunden Erreichbarkeit unter ☎ **03 66 06/8 42 74**

*Wir sind immer  
für Sie da!*

Tesse 20  
07586 Kraftsdorf

[www.pflege-kraftsdorf.de](http://www.pflege-kraftsdorf.de)

**APOTHEKE IM GLOBUS**  
Apothekerin Beate Schüsler e.K.  
Rodaer Straße 72  
07629 Hermsdorf



**APOTHEKE  
IM  
GLOBUS**

*Ihre Gesundheit  
liegt uns am Herzen*

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 8–20 Uhr  
Do.+Fr. 8–22 Uhr  
Sa. 8–20 Uhr

## KREUZ apotheke

Apothekerin Britta Klaube  
Waldsiedlungsmarkt 6  
07629 Hermsdorf/Thüringen  
Telefon (03 66 01) 8 55-0  
Telefax (03 66 01) 8 55-20

*Ihre Gesundheit  
liegt uns am  
Herzen.*



## 8. Sehenswürdigkeiten und touristische Ausflugsziele unserer Umgebung

Unsere Verwaltungsgemeinschaft liegt im Holzland und hat eine wunderschöne Umgebung, die zum Wandern und Radfahren, zum Kennenlernen der Flora und Fauna, zum Erholen und Entspannen einlädt. Gut ausgebaute Wander- und Radwege, der Naturlehrpfad und die Naturdenkmäler laden die Wanderer ein, die Natur zu genießen. Eine Wanderroute ist der Naturlehrpfad im Zeitgrund. Er ist gut ausgeschildert und viele Schautafeln informieren über Tier- und Baumbestand.

Wanderfreunde, welche mit Bus oder Bahn in Hermsdorf anreisen, begeben sich über die W.-Seelenbinder-Straße bis zum Ende der Beethovenstraße. Nach Überqueren der Autobahnbrücke geht es entlang der „17 Eichen“ (Gartenanlage). Von dort begibt man sich in Richtung Riechhaingrund zur Roten Furt (alles gut ausgeschildert).

In Verlängerung des Naturlehrpfades befindet sich der Aussichtspunkt „Bockberg“ mit Blick in den Zeitgrund. In Richtung Rote Furt kann man die älteste Fichte, 42 Meter hoch und ca. 120 Jahre alt, bestaunen. Überhaupt ist die Flo-

ra und Fauna sehenswert. Die Pflanzenvielfalt ist beeindruckend. Weiter führt der Weg über zwei kleine Holzbrücken ins Tal. Hier wird man auf Tafeln über verschiedene Bodenschichten und Waldbestände im Zeitgrund informiert.

Am Ende des Wanderweges geht es ca. 500 Meter in Richtung Jena (L 1075) zum historischen Bodendenkmal „Pechofen“. Im Holzland gab es viele Meilerplätze. Die Endprodukte, die aus diesem Ofen herauskamen (verwendet wurde harzhaltiges Kiefernholz bei 400 °C unter Luftabschluss, trocken destilliert), waren Holzessig, Kienöl, Holzteer, schwere Peche und Holzkohle. Auf diesem Rastplatz kann man sich informieren, erfährt Historisches über das Sühnekreuz und über Braunkohlequarzite aus der Eiszeit.

Die 2. Etappe des Lehrpfades geht in Richtung Hubertusquelle durch den Läusegrund mit Läusegrundquelle, weiter geht es durch das Hochmoor, über den Köhlerberg zum Höhenweg. Auf dem Weg zu den sechs Lärchen befindet sich ein Rastplatz mit einer Sonnenuhr. Der Pfad verläuft jetzt in Richtung Papiermühlenkopf durch Mischwälder zur Hubertusquelle. Von dort talabwärts



Historischer Wegweiser



Kremserfahrt durchs Holzland



bis Abzweig Falkenteich. Hier beginnt die 3. Etappe. Zum Tännchen, kleiner Rabsburg, dem Rabsgrund bis zur Papiermühle, wo der Naturlehrpfad vorerst endet.

## Der Zeitgrund im Holzland

Man kann auch entlang des Zeitgrundes, eines Landschaftsschutzgebiets, wandern. Der Ausgangspunkt für diese Wanderung kann sein:

- die Stadt Hermsdorf
- die Gemeinde Schleifreisen
- von Mörsdorf über Bollberg
- von der Landstraße Jena–Hermsdorf, über den Pechofen
- von Stadtroda, Hammermühle und Bahnhof.

Jede Richtung, den Zeitgrund zu erwandern, hat ihre Reize. Das enge Tal mit seinen vielen Seitentälern ist geprägt durch den roten Buntsandstein, den

Zeitbach und die Mischwälder. Der zwölf Kilometer lange Hauptwanderweg bzw. „Radweg 2000“ führt bis Stadtroda, entlang vieler seltener Farne, Douglasien, Weymouthskiefern, Rot- und Hainbuchen, Eschen und Erlen. Der Zeitgrund gehört zu den schönsten und meistbesuchten Ausflugsorten des Thüringer Holzlandes.

Vier Mühlen wurden erbaut, die durch Wasserkraft des Zeitbaches angetrieben wurden. Heute sind die Ziegenmühle und die Janismühle hübsche Gaststätten, die zur Einkehr und zur Rast einladen.

## Die Bockmühle

Die Bockmühle existierte bereits im Jahr 1351 als Mahl- und Schneidemühle. Wahrscheinlich kommt der Name vom Besitzer, der „Bock“ hieß. Zwischenzeitlich brannte die Mühle ab, wurde aber wieder aufgebaut. Als die Auftragslage rapide zurückging, wurde die Mühle eine Ausflugsgaststätte. Eine Schankgenehmigung ist bereits im Jahre 1906 erteilt worden. Seitdem wechselten sehr oft die Besitzer.



Winter an der Bockmühle



## Die Ziegenmühle

Tel. 036601 83488

Wie lange die Ziegenmühle bereits existiert, ist unbekannt. Urkundlich wurde sie erstmals im Jahr 1720 erwähnt. Wahrscheinlich diente diese Mühle auch als Mahlmühle für das obere Teufelstal. Es fehlen auch Überlieferungen, wie sie zu ihrem Namen kam. Man nimmt an, dass die Ziegenmühle ihren Namen den Ziegen verdankt, die durch die kleinbäuerliche Wirtschaftsweise in der damaligen Zeit im Holzland sehr verbreitet waren. In den letzten 100 Jahren war und ist die Mühle im Familienbesitz der Fam. Burgold. Nach 1990 wurde die Ziegenmühle um- und ausgebaut.

Aus der Veranda der ehemaligen Schneidemühle entstanden ein großer Gastraum und an der Verandaseite überdachte Lauben. Hof und Wiese laden als Biergarten im Sommer die Wanderer zur Rast ein.

In der Ziegenmühle kann man sich so richtig mit frisch gebackenem Kuchen verwöhnen lassen. Eine Spezialität des Hauses sind frische Forellen, immer donnerstags geräuchert. Auch die Kaminabende im Winter sind sehr beliebt. Jeden ersten Sonntag im August findet das beliebte Ziegenfest statt mit den verschiedensten Händlern, Musik und Tanz. Nicht zu vergessen die kulinarischen Genüsse wie Rostbratwurst und Mutzbraten. Am Montag und Dienstag ist geschlossen.



Ziegenmühle

## Die Janismühle

Tel. 036601 83825

Wandert man weiter in Richtung Stadtroda, kommt man an die dritte Mühle – die Janismühle. Diese Mühle wurde noch bis 1973 als Getreidemühle genutzt und im Jahr 1975 wurde auch sie als Gaststätte umgebaut, eine Heimatstube entstand.

Besonders für Familien mit Kindern war und ist diese Mühle immer noch interessant. Gab es doch eine Art „Streichelzoo“, u. a. mit Ziegen, Eseln und Ponys. Auch die an den Wochenenden stattfindenden Baudenabende waren sehr beliebt. Nach 1990 entstand mit Besitzerwechsel ein Reiterhof mit Pferdepension, für die Gäste vier rustikale Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer.

Die Janismühle ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausritte, Kremserfahrten, Kutsch- und Schlittenfahrten. Kehrt man dann in der Gaststube ein, wird dem Gast deftiges Essen aus der Thüringer Küche, Hausschlachtetes und frischer hausgebackener Kuchen serviert. Im Sommer steht den Gästen auch ein Biergarten zur Verfügung.



Sommer an der Bockmühle



Teufelstalbrücke

## Das Teufelstal mit Teufelstalbrücke

Das wildromantische Teufelstal ist das längste Seitental des Zeitgrundes. Es ist von der Ziegenmühle bequem zu erreichen und ist Natur pur. Der Name des Tales stammt wahrscheinlich von den Mörsdorfer Marktfrauen, die durch das Tal auf dem Zigeunerweg nach Hermsdorf zum Markt gingen. Die Durchquerung des Tales war für sie unheimlich; es sollen geheimnisvolle Dinge (Irrlichter, eigenartige Rufe) geschehen sein und sie sagten: „Das geht mit dem Teufel zu.“ Daher der Name „Teufelstal“ (lt. Heimatforscher Werner Peukert †).

Die Teufelstalbrücke, vom Architekten Paul Bonatz entworfen, wurde von 1936 bis 1937 erbaut und bestand aus zwei Stahlbetonbögen. Jede Richtungsfahrbahn bildete ein selbstständiges Bauwerk und fügte sich harmonisch in die Landschaft ein. Mit einer Gesamtlänge von 270 Metern, einer Bogenspannweite von 138 Metern und 56 Metern über der Talsohle war sie eine der am weitestgespannten Massivbetonbrücken Mitteleuropas.

Im Rahmen des 3-spurigen Ausbaues und wegen zu großer Schäden an der Brücke selbst entstand 1997–2002 eine neue Bogenbrücke. Die alte Brücke, die unter Denkmalschutz stand, wurde abgerissen.

Die jetzige Teufelstalbrücke hat eine Gesamtlänge von 253 Metern, eine Bogenspannweite von 138 Metern und liegt 53 Meter über der Talsohle. Die Teufelstalbrücke war und ist ein gewaltiges brückentechnisches Meisterwerk und immer eines Besuches wert.

Die Raststätte an der A 4 ist täglich durchgängig geöffnet. Es besteht die Möglichkeit der Rundwanderung durch das Teufelstal und den Zeitgrund.

## 9. Wanderkarte







- |                        |                            |
|------------------------|----------------------------|
| 1 An den 17 Eichen     | 8 An den 6 Lärchen         |
| 2 Riechhaingrund       | 9 Papiermühlenkopf         |
| 3 Grund der Roten Furt | 10 Am Falkenteich          |
| 4 Steiniger Weg        | 11 Am Tännchen             |
| 5 Breite Linie         | 12 An der kleinen Rabsburg |
| 6 Am Köhlerberg        | 13 Lumpenmühle (wüst)      |
| 7 Höhenweg             |                            |

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILEWEB

**mediaprint**  
infoverlag

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:  
Fotos: Gerd Pillau, VG Archiv,  
Benny Hofmann, Constance Möbius

Druck:  
Mundschenk Druck+Medien  
Mundschenkstraße 5 · 06889 Lutherstadt Wittenberg

**mediaprint infoverlag gmbh**  
Lechstraße 2 · D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@mediaprint.info  
www.mediaprint.info  
www.total-lokal.de



07629150/3. Auflage / 2012



<p><b>Altenburger Hof</b> Inh. Dietrich Remme Alte Regensburger Straße 15 07629 Hermsdorf Tel: (03 66 01) 93 77 89 Fax: (03 66 01) 55 91 49 <a href="http://www.altenburger-hof-hdf.de">www.altenburger-hof-hdf.de</a></p>	<p>Platten- und Party- servicefrei Haus Räume für Feierlich- keiten 60 Sitzplätze Partyscheune</p>
--	--



## Gemeinschaftspraxis für Ergotherapie Feuerstein & Kötter

Staatlich anerkannte Ergotherapeutinnen

**07629 Hermsdorf**  
**Eisenberger Str. 79**  
**☎ 03 66 01 - 8 15 92**

**07586 Bad Köstritz**  
**Hergerstr. 5**  
**☎ 03 66 05 - 2 04 05**



[www.ergo-hermsdorf.de](http://www.ergo-hermsdorf.de)

- Pädiatrie
- Neurologie
- Psychiatrie
- Orthopädie / Traumatologie / Rheumatologie
- div. Zusatzangebote

Vereinbaren Sie bitte einen Behandlungstermin!



## Notrufe

	Telefon
Polizei/Notruf	110
Feuerwehr, dringende med. Hilfe	112
Polizeiinspektion Saale-Holzland	036428 640
Polizeidienststelle Hermsdorf	036601 41418
DRK-Rettungswache	036428 22220, 22021
Kraftwerk Fernwärme	036601 51251
Rettungsleitstelle Feuerwehr	03641 597643
Zweckverband Wasser – Abwasser	036601 57849
Energiedienst – E.ON	0180 2696961
Gasstörungsdienst E.ON	0800 6861177
Giftnotruf	0361 730730
Telefonseelsorge	0800 0080080
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111033
Frauen in Not/Jena Not-Telefon	03641 449872 0177 4787052
Frauen in Not/Gera Not-Telefon	0365 5519042 0365 51390



## GLÖCKNER Bestattungen

*Im Trauerfall in guten Händen!*

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Vorsorge
- Bestattungen auf allen Friedhöfen und in allen Städten
- Blumen- und Trauerschmuck
- Eigener Abschiedsraum

*Wir sind zu jeder Zeit für Sie da!*

Stadtroda: Klingenstraße 56  
Tel.: 036428/61485

Hermsdorf: Eisenberger Straße 45  
Tel.: 036601/46926

Geschäftszeiten: Montag–Freitag, 8:00–16:00 Uhr

[www.bestattungsinstitut-gloeckner.de](http://www.bestattungsinstitut-gloeckner.de)



# Herzliche Grüße aus Ihrem Brückencenter

Hermsdorf • Eisenberger Straße 87



**REWE-Zipfel-OHG**  
Tel.: 46900

**Rossmann  
Drogeriemarkt**  
Tel.: 901130

**Deichmann SE**  
Tel.: 46907

**NKD**  
Tel.: 83932

**Post Shop-in-Shop**  
Tel.: 80057

**Elektronik  
Stadtroda GmbH**  
Tel.: 82751

**Jeans-Fritz**  
Tel.: 46912

**Ernstings family**  
Tel.: 45883

**Herrenausstatter**  
Tel.: 80002

**Mode für Sie**  
Tel.: 25187

**Bellissima**  
Tel.: 933270

**Schnäppchencenter**  
Tel.: 934909

**Radwelt**  
Tel.: 45255

**Gaststätte  
Bowling-Treff**  
Tel.: 43666

**Blumen-Seebacher**  
Tel.: 45581

**Schönheitspflege Kahla  
Friseur und mehr**  
Tel.: 41531

**Atlas-Reisebüro**  
Tel.: 43654

**Landhof Fleischerei Mörsdorf**  
Tel.: 81134

**frisch back Arnstadt**  
Tel.: 44654

**Volks- und Raiffeisen-  
bank**  
Tel.: 58450

Das Einkaufscenter  
mit Herz  
in Ihrer Nähe

**Centerverwaltung**  
Tel.: 5030

**250 kostenlose Parkplätze**

## Innovation trifft Tradition



[www.vg-hermsdorf.de](http://www.vg-hermsdorf.de)